

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



5 Jahre Gesundheitszentrum Wörgl

- 6-7 Interview des Monats
- 11-13 Wörgler Genussherbst
- 16 Neues Wörgl-Buch
- 24-27 Freigeldjahr

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Freundschaft ist eine schöne Sache und ein wichtiger Wert an sich. Das gilt für Menschen genauso wie für Gemeinden. Und so pflegen wir seit nunmehr 14 Jahren eine immer tiefer werdende freundschaftliche Beziehung zu einem kleinen tschechischen Dorf in der Nähe des altösterreichischen Alesia, des damaligen Königgrätz, heute Hradec Králové. Der Name des kleinen unbeugsamen Dorfes mit etwa 1000 Einwohnern, das UNS im Jahr 1983 als passende Partnergemeinde ausgesucht hat, ist Albrechtice nad Orlicí. Ich habe in meinem Editorial in der Oktober-Ausgabe 2002 bereits einmal darüber berichtet.

Vor wenigen Tagen hatte eine kleine Delegation neuerlich Gelegenheit, Albrechtice zu besuchen. Der Anlass war ein Feuerwehrwettbewerb, bei dem unsere städtische Wehr ebenfalls teilnehmen sollte. Nachdem von den ursprünglich sieben Feuerwehrmännern letztlich nur drei – allerdings mit Kdt. Josef, Ex-Kdt. Richard und Frauenschwarm Ritchie die drei besten – an der Fahrt teilnehmen konnten, war die Teilnahme am Wettkampf – es ging um schnellstmögliches Ansaugen, Pumpen, Schlauchlegen und Zielspritzen – nur durch die Aushilfe von Stadtrat Hannes Mallaun, unserem überaus flexiblen Busfahrer Christoph, dem Bürgermeister von Albrechtice Jaromír Kratěna selbst und meiner Wenigkeit, allesamt vollkommene Laien in der praktischen Feuerwehrentechnik, zu retten. Durch große Motivation, eine gefinkelte Taktik unseres Kommandanten und durch übermenschlichen sportlichen Einsatz konnten wir trotzdem den beachtlichen zwölften Rang unter 19 aktiven Mannschaften erzielen.

Das Spritzenhaus von Albrechtice, das uns der örtliche Feuerwehrkommandant mit Stolz zeigte, beherbergt lediglich ein einziges Feuerwehrauto, ein generalüberholtes, altes Rüstfahrzeug mit recht spartanischer Ausstattung. Nicht einmal einen kleinen Tankwagen besitzt die Freiwillige Feuerwehr Albrechtice, auf tschechisch heißt sie Hasci, und ist daher im Brandfall auf einen nahen Bach oder die irgendwann eintreffende Hilfe aus der nächsten Stadt angewiesen. Trotzdem sind die Leute bescheiden und zufrieden und strecken sich eben auch mit den kommunalen Investitionen nach der Decke. Mal sehen, ob wir hier nicht ein wenig nachhelfen können!

Die außergewöhnliche Gastfreundschaft, die nie an Bedingungen geknüpft ist, ist der wahre Schatz dieser ungleichen Beziehung. Man begegnet uns mit tiefer Freund-

schaft, ist interessiert an unserem Leben und der Art und Weise, wie wir die Dinge angehen. Man möchte mit uns Erfahrungen und Gedanken austauschen, die uns gemeinsam weiterhelfen können. Alles was wir den Freunden in Albrechtice voraus haben, ist ein höheres Wohlstandsniveau. Und wir können ihnen aufgrund unserer längeren Erfahrung in der wirtschaftlich geprägten westlichen Welt den einen oder anderen Hinweis geben, die eine oder andere Lehrgeld-Krone sparen helfen. Auch können wir materiell dort und da ein wenig aushelfen. Was wir aber dafür bekommen, ist vor allem ein Übermaß an Herzlichkeit, Offenheit, Menschlichkeit, Bescheidenheit und Zufriedenheit, von Werten also, welche in dieser Intensität bei uns schon recht selten geworden sind, und von denen wir mindestens genauso viel lernen können wie unsere Freunde von uns in Fragen der Wirtschaft und der Effizienz.

Unter diesen Einflüssen konnten wir zwei bewegende Tage – umrahmt von je einem weiteren Tag für die Hin- und Rückreise – in dieser doch etwas anderen Welt, verbringen. Vielen Dank an Jitka für die seit Beginn der Gemeindepartnerschaft stets einfühlsamen Übersetzungen, diesmal gekonnt unterstützt von Traudl, dem vor Jahrzehnten nach Tschechien ausgewanderten Ossi-Urgestein. Herzlichen Dank an Suzana für die perfekte Organisation und Umrahmung unseres Besuchs sowie an Zdeněk Boudek, dem Vizebürgermeister von Albrechtice, an Lenka und Dana für die lehrreiche und charmante Begleitung. Danke den Jungs von der Feuerwehr, allen voran Kommandant Ladja mit seinem Stellvertreter Vladislav und Gerätewart Jiri für den Einblick in ihr Metier, den Wirt des urigen Gasthofs „Na Draháč“ und den Mitgliedern des Fußballvereins für die opulente Verköstigung. Dank auch an die Wirtsleute Josef, Simona und den kleinen Josef für die optimale Betreuung in unserer Unterkunft. Danke allen Bewohnerinnen und Bewohnern des kleinen Dorfs an der Orlicí für ihre Offenheit und Gastfreundschaft. Und ganz besonders danke an Bürgermeister Jaromír Kratěna und seiner Frau Svetlana für die jahrelange treue Freundschaft und den unerschütterlichen Glauben, dass Wörgl und Albrechtice gut zusammen passen. Ich glaube das auch!

**Ihr Bürgermeister
IA Arno Ablér
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablér
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

6. Oktober 2007: Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 6. Oktober 2007, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über

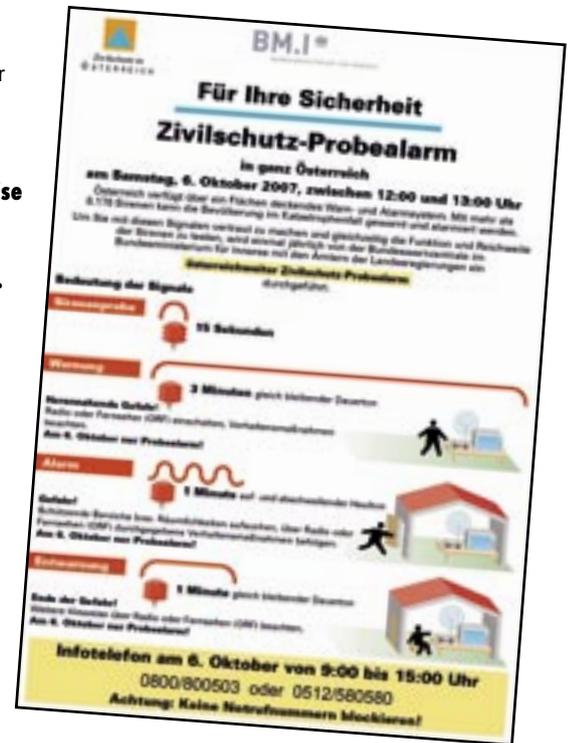
8.170 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

- Sirenenprobe:** 15 Sekunden
- Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:
1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.



S A P P L

deine Fahrschule

HALL • WATTENS • WÖRGL • KUFSTEIN • ST. JOHANN

**DAMIT DU IM FRÜHJAHR
STARTKLAR BIST ...**



**MOTORRAD
HERBST-AKTIONSPREIS**

6300 WÖRGL • TEL. 05332 / 72194 • www.fahrschule-sappl-woergl.at

In Wörgl hat Sport einen ganz besonderen Stellenwert. Ca. 80 Sportvereine bieten der Wörgler Bevölkerung ein vielseitiges Betätigungsfeld, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Eine Stärke Wörgls ist das breite Spektrum an Sportvereinen, die nicht nur Subventionsempfänger sind, sondern neben der sportlichen Ausbildung auch viele soziale Aufgaben erfüllen. Moralische Grundwerte und Begriffe wie Ehrenamt, Gemeinschaft, Leistungsbereitschaft und

Spaß - was besonders beim Prozess des Erwachsenwerdens von großer Bedeutung ist - sind keine leeren Schlagwörter, sondern werden in den Vereinen gelebt.

Die Sportstadt Wörgl bekennt sich zum Spitzensport, zum Breitensport und Fitnesssport, zum Behindertensport und ebenso zu den modernen Fun- und Trendsportarten. Die politischen Vertreter von Wörgl sind sich der großen Bedeutung des Sports bewusst und fördern deshalb Sportverei-

ne, Sportstätten und viele sportliche Aktivitäten. Die Arbeit aller, die dort ehrenamtliche Aufgaben übernehmen, ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar und unbezahlbar. Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

GR Evelin Treichl
Sportreferentin
Bürgermeisterliste

Foto: Ascher



Welt, Europa-, Staats- und LandesmeisterInnen, quer durch alle Gesellschafts- und Altersschichten sind ein Aushängeschild für unsere Stadt. Jede Investition in die Sportausbildung unserer Jugend ist eine Investition in die Zukunft. Neben den Breitensportarten kommen in den letzten Jahren immer mehr neue Sportarten bei den Jugendlichen zum Tragen. Wir als Mandatäre haben die Verpflichtung - nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde - dafür Sorge zu treffen, dass das Spektrum step by step erweitert wird. So wurden

in den letzten Jahren jeweils rund 110.000.- Euro in diese Offensive gegeben.

Die Installierung der Sporthauptschule war ein wesentlicher Beitrag, um Jugendliche gezielt und entsprechend ihren Neigungen an den Sport heranzuführen, und ihre Leistungsbereitschaft in den einzelnen Disziplinen entsprechend zu fördern.

Für mich persönlich erfüllt aber jeder Verein - und ein Sportverein im Besonderen - auch eine soziale Aufgabe. Es geht hier um das Miteinander, die Akzeptanz

anderer Meinungen, Anschauungen, mitunter ein Wecken eines Verständnisses für den Anderen. Gerade diese Gesichtspunkte machen ein Miteinander erst möglich und sind für das weitere Leben von immenser Bedeutung.

Neben den Sportlern und der Schaffung der Infrastruktur darf auf keinen Fall die Riege der Funktionäre, Helfer, Helfeshelfer und all die unbedankten Heizelmännchen im Hintergrund nicht vergessen werden, ohne die nicht nur der Hobby- sondern auch der Leistungssport nicht umsetzbar und ohne Zukunft wäre.



GR Dander Emil
UFW - Unabhängiges Forum
Wörgl / Liste Dander Emil

Foto: Pangrazzi

Wörgls Sportvereine spielen im Gesellschaftsleben der Stadt eine große Rolle. Die Zahl ihrer Mitglieder und deren Erfolge ist groß, ihre Funktionäre haben Einfluss auf den Sport im ganzen Land!

Weniger bekannt dürfte der Einfluss der Sportvereine auf die Entwicklung der Stadt sein!

Es gibt Vereine mit weit mehr als 100-jähriger Tradition. Damals war Wörgl noch ein Dorf - politisch sogar zweigeteilt! Schützen und Pferdeliebhabern dürfte die gemeinsame Freude beim Vergleich ihres Könnens aber wichtiger gewesen sein!

Die Gründung des Turn- und des Radfahrvereins vor über 100 Jahren zeigt, dass Wörgls Bür-

ger schon immer für Neues offen waren. Als der Schilaufer zu dieser Zeit auch in den Alpen Fuß fasste, war der Wörgler Wintersportverein einer der ersten Tirols. Dieser warb u.a. mit dem Hennersberg und einer Sprungschanze für den Tourismus. Wörgl war stets offen für moderne Sportarten. Engagierte Menschen setzten sich für neue Vereine und den Bau neuer Sportstätten ein. Frauen waren immer integriert!

Politisch war der Bau von Sportstätten in Wörgl schon früh ein wichtiges, manchmal auch umstrittenes Thema. Doch stets überwog die Einsicht, dass Sportstätten Voraussetzung für sportliche Leistungen sind. Inzwischen wurde Wörgl zur „Sportstadt“ einer

ganzen Region! Hervorragende, österreichweit einzigartige Sportanlagen und bestens organisierte Vereine ziehen viele Sportler aus der Umgebung an!

Nachdem der Freizeitsport außerhalb der Vereine boomt - Laufen, Radfahren, Fitnesscenter sind in - sehe ich es als wichtige Aufgabe der Gemeinde, Vereine zu unterstützen. Denn die Gemeinschaft in den Vereinen ist ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Lebens einer Stadt. Vor allem Jugendliche werden hier betreut, lernen siegen und verlieren. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird geweckt und auch der Stolz, für „Wörgl“ an den Start zu gehen und sich so mit der Stadt zu identifizieren.



Helga Petzer
Liste Petzer

Foto: Stadtgemeinde



Foto: Martin

die Kommunikation (hier wird nicht nur gechattet, gemailt und geSMSt), und sofern es die Zeit zulässt, kann hernach auch mal gemütlich ein Bierchen getrunken und gelacht werden. (Lachen ist gesund und heilt so manchen Groll und Gram). Leider finden sich immer weniger ehrenamtliche Funktionäre in den Vereinen, denn immer weniger Leute sind bereit, ihre Freizeit zu opfern und ihr Können unentgeltlich der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Daher ziehe ich vor all jenen meinen Hut, die dies aus purem Idealismus heraus machen und auch weiterhin den Sportvereinen in Wörgl die Treue halten. Danke, Danke, Danke denkt euer

FWL-Ersatzgemeinderat

Josef Erb

Foto: Stadtgemeinde



Um dieses Thema zu behandeln, würde ich jeglichen Rahmen sprengen, da jeder einzelne Sportverein, und das sind in Wörgl viele, es verdienen würde, einen Sonderbeitrag zu erhalten. Würde ich von Verein zu Verein „fliegen“ (Wörgler Flughunde), würde ich an alle Ehrenamtliche monatelang Danke, Danke, Danke sagen dürfen. Ist ja seitens des

Stadtmagazins anzudenken, bei jeder Ausgabe einen davon vorzustellen. In Wörgl gibt es, und das ist gut so, für jeden, ja aber für wirklich jeden das richtige Maß an Sport und Vereinstätigkeit. Jeder Altersgruppe kann es in Wörgl ermöglicht werden, in einem unserer unzähligen Sportvereine dabei zu sein. Sportplätze, Turnhallen, Schwimmhalle,

Tennisplätze, Kraft-Kampfsporträume, Schießstände, Reitanlagen, Boxhalle, Rollerskate-Bahnen, Hockey-Platz, Rodelbahnen, Sprungschancen und Unzähliges mehr. FÖRDERUNGEN sollten in ausreichendem Maße seitens der Politik zur Verfügung gestellt werden. Sportvereinstätigkeit ist höchstes gesellschaftliches „Gut“, egal welcher Nationalität, fördert

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*



Menschen aus Wörgl

Frau Isabella Mölk, Direktorin der Volksschule I

Der erste Schultag ist bereits vorbei. Wie sah dein erster Tag bzw. deine erste Schulwoche aus?

Der Schulbeginn ist für mich immer eine sehr stressige Zeit. Meist arbeite ich 10 bis 12 Stunden am Tag im „organisierten Chaos“. Derzeit fällt eine Lehrerin 3 Wochen krankheitsbedingt aus. Für den Bezirk Kufstein sind nur 2 Lehrerreserven vorgesehen und diese beiden Lehrer sind leider bereits vergeben. Daher muss ich momentan auch unterrichten. Der erste Schultag ist immer sehr span-

nend und es herrscht sowohl bei den Kindern, Lehrern als auch bei den Eltern und Großeltern große Aufregung und alle sind natürlich auch nervös.

Wie geht es den Kindern, die erstmals in die Schule kommen?

Teilweise werden die Kinder von den Eltern falsch auf die Schule vorbereitet. Den Kindern wird oft gesagt, „jetzt beginnt der Ernst des Lebens“. Dadurch entsteht oft Schulangst, die vermeidbar wäre, denn Schule bedeutet nicht nur

Lernen, sondern auch Spaß und Spiel. Sie ist ein Abenteuer, und Abenteuer sind spannend und aufregend.

Wie siehst du als Direktorin die gesellschaftlichen Veränderungen, vor allem den Anteil an Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache?

Aufgrund des rasanten Wachstums von Wörgl nimmt gewöhnlich auch die Schüleranzahl ständig zu. Im Jahr 2006 hatten wir 187 Schulanfänger, heuer sind es aber „nur“ 140. Es ist bereits das dritte Jahr in Folge, dass wir fast 50% Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache an unserer Schule unterrichten. Viele können zwar schon recht gut deutsch, aber die Sprachbarriere ist doch noch immer ein großes Problem für uns. Durchschnittlich sitzen 22 bis 25 Kinder in einer Klasse, wir haben aber auch Klassen mit 28 Kindern.

Thema Integration von Kindern mit Handicap – darüber wird sehr viel diskutiert. Wie stehst du persönlich zu diesem Thema?

Ich stehe der Integration sehr positiv gegenüber. Auch die Lehrerinnen sind sehr offen und aufgeschlossen dafür. Die Lehrkräfte in den Integrationsklassen harmonisieren gut miteinander und unterrichten im sogenannten Team-Teaching. Natürlich kostet die Integration dieser Kinder Kraft und Zeit, aber mit viel Engagement ist ein schöner Erfolg möglich, wie man bei uns sieht. Wir haben 14 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, davon zwei, die am Down-Syndrom leiden. Die beiden machen enorme Fortschritte. Das Mädchen in der 4.Klasse kann tadellos lesen, schreiben, sprechen und hat sich auch auf dem Gebiet der Mathematik sehr gut entwickelt. Natürlich gibt es bei der Integration auch Grenzen. Es sind immer wieder Kinder dabei, die nicht

integrierbar sind. Wir empfehlen dann den Eltern, die Kinder auf eine Spezialschule zu schicken. Der Gesetzgeber legt zwar den Lehrplan fest, aber welche Schule das Kind letztlich besucht, wird von den Eltern entschieden.

Wie viele Lehrer unterrichten derzeit die Kinder?

Derzeit unterrichten insgesamt 26 Lehrer an der Schule. Für 18 ist dies ihre Stammschule, die restlichen 8 unterrichten auch noch an anderen Schulen.

Wie wird der Unterricht zeitlich gelagert? Und wie stehst du zur Nachmittagsbetreuung, die ja heuer an deiner Schule erstmals zustande kommt?

Es wird fast täglich auch am Nachmittag unterrichtet. Werkerziehung, der Religionsunterricht anderer Konfessionen und der muttersprachliche Zusatzunterricht fallen meistens in diese Regelung. Die Lehrkräfte dieser Fächer unterrichten an mehreren Schulen, was die Stundenplanerstellung sehr schwierig macht. Zusätzlich werden am Nachmittag noch unverbindliche Übungen angeboten, wie etwa Multisport, Informatik, bewusste Ernährung oder soziales Lernen.

Ich persönlich finde die Nachmittagsbetreuung für manche Kinder sehr wichtig. Gerade sozial schwächere Kinder könnten damit von der Straße geholt werden.

Die Volksschule wird in den nächsten Jahren erweitert. Wie sehen deine Wünsche/Pläne aus?

Mein Wunsch wäre gewesen, dass man überhaupt ein zusätzliches Schulgebäude errichtet. Nur leider ist dies finanziell nicht möglich. Wir leiden seit Jahren unter akutem Platzmangel. Die Schule entspricht nicht mehr den Anforderungen, die ein zeitgemäßer Unterricht erfordert. Geplant ist eine Erweiterung um acht Klassenräume, die dazwischen mit kleinen

Persönlichkeitsfragen an Isabella Mölk

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„Der Zahir“ von Paulo Coelho

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Das schwedische Drama „Wie im Himmel“

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Selbstbewusst, ehrlich, temperamentvoll, abenteuerlustig, fröhlich

Geburtsjahr? 1956

Sternzeichen? Wassermann

Lebensmotto:

Das Leben annehmen, wie es ist. Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Hobbys:

Bergtouren, Ski fahren, lesen, Theater- und Konzertbesuche, reisen

Liebesspeise?

Pasta, Scampi, Salatkreationen aller Art

Spielst du ein Instrument?

Aktiv fast nicht mehr; gelernt habe ich Akkordeon, Klavier und Gitarre

Single oder bereits vergeben?

So gut wie vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und Harmonie

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Auf die Ausstrahlung, auf die Augen und Hände

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Keinen, ich spiele nicht Lotto. Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe und was ich mir leisten kann.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Das Schulbudget erhöhen

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Stärke und Humor

Zum Schluss noch einen passenden Spruch:

Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen!



Bgm. Arno Abler mit Direktorin Isabella Mölk mit den Schülern der Klasse 1c.

Foto: Seiwald

Gruppenräumen verbunden sind. Somit ermöglicht man den Kindern einen Unterricht in Kleingruppen. Weiters sind noch eine Bücherei, ein zweiter Informatikraum, ein eigener Musik- und Medienraum,

ein weiterer Werkraum, eine Religionsklasse sowie eine zusätzliche Turnhalle notwendig.

Seit wann übst du diesen schönen Beruf aus?

1976 habe ich als Volksschulleh-

rerin begonnen. Und seit 2001 bin ich Direktorin.

Wofür schlägt dein Herz?

Ich war bzw. bin immer noch mit Leib und Seele Lehrerin. Wenn man 4 Jahre lang eine Klasse un-

terrichtet, hat man immer das Gefühl, das sind die „eigenen“ Kinder. Ich unterrichte zwar immer wieder in verschiedenen Klassen, aber dieses Gefühl hat man dabei nicht mehr. Mir gefällt beides sehr gut, Lehrerin wie auch Direktorin.

Wie schaut deine private bzw. berufliche Zukunft aus?

Beruflich werde ich die EDV-Kustodenausbildung absolvieren und noch einige Fortbildungskurse speziell für Schulleiter besuchen. Privat versuche ich mehr Zeit mit meiner Enkelin Emilia (1) zu verbringen.

Gibt es etwas, das du in Wörgl verändern würdest?

Ich lebe gerne in Wörgl, aber die größten Probleme sind der Verkehr und die wachsende gesellschaftliche Disharmonie in der Stadt, die das positive Lebensgefühl beeinträchtigen. Ich würde das Wachstum der Stadt bremsen und dafür Ressourcen schaffen, mit denen die notwendige Infrastruktur realisiert werden kann. Damit Wörgl liebens – und lebenswert bleibt.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

Übergewicht oder Diagnose Diabetes?

Foto: Moser

Zeit zum Handeln... es gibt eine Lösung!

Weniger Gewicht und bessere Blutwerte: Wie auch Sie das schaffen - informieren die Experten des Zentrums für Naturheilmedizin.

Gratis Patientenberatung mit „Bodycompositions Messung“ und Verkostung der myLine Slim Produkte beim

Tag der offenen Tür am Samstag, den 20. Oktober von 10 Uhr bis 16 Uhr

Ordination
Dr. Theodora Moser
G.Z.Wörgl 1. Stock
Fritz Atzl Strasse 8
Tel 05332 77287
www.naturheilmedizin.at
dr.moser@naturheilmedizin.at



Univ. med. Dr. Theodora Moser
Ärztin für Komplementäre Medizin-Homöopathie
Allgemeinmedizin
Ernährungs & Übergewichtsbehandlung



PI-Kommandant Hannes Mayer, Bundesminister Günther Platter, Bürgermeister LA Arno Abler, Landespolizeikommandant Generalmajor Oskar Gallop und Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Erich Lettenbichler.

Foto: Martin

Innenminister Günther Platter in Wörgl

Hohen Besuch hatte die Polizeiinspektion Wörgl am 29. August. PI-Kommandant Hannes Mayer konnte namens der Beamtinnen und Beamten Innenminister Günther Platter willkommen heißen. Platter sprach bei dieser Unterredung nicht nur die aktuellen Schwer-

punkte der österreichischen Sicherheitspolitik an, sondern auch die Vorbereitungen auf die Fußball Europameisterschaft 2008. Darüberhinaus bestand für die Polizisten Gelegenheit, Internas anzusprechen, wovon trotz knapper Zeit reichlich Gebrauch gemacht wurde.



I-MOTION geht in die Verlängerung

Seit zwei Jahren gibt es nun das Wörgler Projekt, bei dem Jugendliche in ihrer Freizeit anderen Menschen helfen. Mittlerweile nehmen 230 Jugendliche aus Wörgl und Umgebung daran teil und setzen ihre Fähigkeiten für Anliegen der Gemeinschaft ein. Sie helfen zum Beispiel im Garten oder beim Einkaufen - besonders für ältere Personen ist die jugendliche Unterstützung oft nützlich und eine erfreuliche Abwechslung. Auch als Babysitter engagieren sich die Jugendlichen gerne, sowie beim Spazierengehen mit dem Hund oder bei vielen anderen Tätigkeiten. Durch den aktuellen Beschluss des Wörgler Stadtrats, das Projekt um ein weiteres Jahr zu verlängern, haben alle Bewohner von Wörgl und den umliegenden Gemeinden weiterhin die

Möglichkeit, jugendliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. So funktioniert's: Sie geben Ihr Tätigkeitsangebot bei der Projektbetreuerin bekannt und bekommen jugendliche Unterstützung. Als Belohnung für die Nachbarschaftshilfe erhalten die Jugendlichen I-MOTION Zeitwertkarten, die sie in Gutscheine verschiedener Wörgler Unternehmen einlösen können. Die Zeitwertkarten um je Euro 2,50 pro Stunde gibt es beim Bürgerservice im Stadtamt zu kaufen.

Jugendliche machen SeniorInnen "computer-fit"

Aufgrund der großen Nachfrage finden ab November wieder Computerkurse für SeniorInnen statt. Bei dieser gemeinsamen Aktion vom Jugendprojekt I-MOTION

und der Informatikhauptschule Wörgl vermitteln SchülerInnen interessierten Menschen an sechs Nachmittagen Grundkenntnisse am Computer. Die SchülerInnen werden von ihren Informatiklehrern sorgfältig auf die neue Rolle als Lehrende vorbereitet. Jeder teilnehmende Erwachsene wird individuell von einem Jugendlichen betreut, somit kann jeder in seinem eigenen Tempo die elektronische Welt entdecken. Neben einem neuen Einsteiger-Kurs wird zum ersten Mal auch ein Fortgeschritten-Kurs angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 12 I-MOTION Zeitwertkarten. Eine Zeitwertkarte kann um Euro 2,50 im Bürgerservice im Stadtamt Wörgl erworben werden. Für nähere Informationen und Anmeldungen steht die Projektbetreuerin Julia Unterrainer ab sofort zur Verfügung.

Lust selber was zu veranstalten?

Das I-MOTION Projekt bietet Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam mit Freunden etwas zu unternehmen und für andere mitzuorganisieren. Ob Bandfestival, Spielenachmittag, Tauschbörse, Spielzeug-Flohmarkt oder eine andere Veranstaltung – eure Ideen sind gefragt und I-MOTION unterstützt euch dabei!

KONTAKT

Projektbetreuerin Julia Unterrainer
Sprechstunden: jeden Di. und Do. von 13.00-17.00 Uhr
im Stadtamt Wörgl, 2. Stock, Zimmer 30
Tel. 05332/7826-101 oder 0699/17826156
j.unterrainer@stadt.woergl.at
www.i-motion-woergl.at

**GEMEINSAM MEHR ERLEBEN.
MI DEM NEUEN VOLVO V70T**



Der neue Volvo V70 überzeugt mit einem großzügigen Platzangebot und intelligenten Sicherheitssystemen wie dem neuen Kollisionswarn-System, das drohende Unfallsituationen erkennt und eine Notbremsung einleitet. Ab 37.900 Euro.

DER NEUE VOLVO V70 Volvo. for life

Kraftstoffverbr. ges. 6,0 l/100 km bis 11,3 l/100 km, CO2 Emission 158 g/km bis 270 g/km. Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. www.volvocars.at



Vertragshändler und Werkstätte
Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Das Jugendprojekt I-MOTION verbindet Generationen. Im Bild zu sehen Stefanie Unterradstätter beim Besuch im Seniorenheim.

Foto: I-MOTION



ZUR ERINNERUNG ... NICHT VERGESSEN

Agendaforum Verkehr

Gemeinsam für einen Verkehr mit Zukunft

WANN? am Donnerstag, 27. September 2007, Beginn: 18:30 Uhr

WO? im Sparkassensaal Wörgl

1. Ausstellung: Fotos, Pläne, Daten, Zahlen ...
2. Information: stündlich sich wiederholende Kurzvorträge (Beginn: 18.30, 19.30, 20.30)
3. Meinungsaustausch, Diskussion

WER? alle Verkehrsteilnehmer in und um Wörgl: Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel,

Anrainer, Betroffene - also alle Wörgler und Interessierte!

Tipp: Informationen zur Lokalen Agenda 21 in Wörgl findest du unter www.la21-woergl.at



Foto: Ing. DI(FH) Helmut Lengener

Ganz Wörgl Jubelt über GRATIS Internet!*

Jetzt bestellen unter
050 6300 6300



www.woerglweb.at



Breitband mit Heimvorteil

* Breitband-Internet jetzt 4 Monate GRATIS für Wörgl, Angath, Angerberg, Kirchbichl, Oberlangkampfen und Niederau. Danach ab € 27,77 pro Monat. Zusätzlich erhalten Sie eine GRATIS Installation im Wert von € 120,-. Für Einsteiger und Umsteiger nach techn. Realisierungsprüfung. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Keine Barabläse möglich. Gilt nur bei monatlicher Einzugsermächtigung, und wenn in den letzten 6 Monaten kein Internetdienst der Stadtwerke Wörgl GmbH bezogen wurde. **Achtung! Gilt nur für Anmeldungen bis 30.12.2007.**

5 Jahre Gesundheitszentrum Wörgl

Das Gesundheitszentrum mit dem Kursana Sanatorium feiert heuer sein 5-jähriges Bestandsjubiläum.

Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich diese für Wörgl bedeutende medizinische Einrichtung durchgesetzt, die sehr gute Auslastung ist der beste Beweis dafür. Aus diesem Grund findet daher am Samstag, den 20. Oktober ein Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum statt, um das gesamte medizinische Leistungsspektrum der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alles unter einem Dach

Aller Anfang ist schwer, heißt ein Sprichwort, und doch ist es dem Gesundheitszentrum in Wörgl innerhalb kürzester Zeit gelungen, sich in Wörgl als wichtigste medizinische Versorgungseinrichtung auch aufgrund des Kursana Sanatoriums zu etablieren. Kein Wunder, werden doch auf rund 4.000m² modernste medizinische Einrichtungen, 29 Patientenbetten, 2 Operationssäle, 9 Facharztpraxen sowie eine Orthopädiefachwerkstätte vereint. Alles unter einem Dach, wie es so schön heißt.

Tag der offenen Tür am Samstag, den 20. Oktober

Das Gesundheitszentrum in Wörgl hat eben einiges zu bieten. Und zum Jubiläum haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich am 20. Oktober von 11 bis



LA BM Arno Abler, Prim. Dr. Salehi, Eva Maria Keller MAS - Kursana, Dr. Peter Bachmann und VBM Hedi Wechner.

Foto: GMA GesmbH

16 Uhr über das Leistungsspektrum des Gesundheitszentrums selbst ein Bild zu machen. Und das Angebot ist groß: Ob es sich nun um informative medizinische Präsentationen im OP-Bereich, einer Gesundheitsstraße (Cholesterinmessungen, Blutzuckermessungen u.v.m.) sowie UNIQA Vital Coaches (Stress Test), um Informationen rund

um die Schmerztherapie, Präsentationen des Roten Kreuzes, Samariterbundes und der Firma Neuroth Hörgeräte, Venenmessungen, Vorträge (Krampfadern „NEU“), Beratungen und vieles mehr handelt. Ein Kinderprogramm sorgt für Abwechslung, kulturell umrahmt wird dieser besondere Tag von einer Vernissage der aus Wörgl stammenden

Künstlerin Monika Pupp Moritz. Wer sich also über das erstklassige Leistungsangebot des Wörgler Gesundheitszentrums und des Kursana Sanatoriums selbst ein Bild machen will, hat am Samstag, den 20. Oktober zwischen 11 und 16 Uhr die Gelegenheit dazu. Das gesamte Team des Gesundheitszentrums freut sich auf Ihren Besuch.

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume



Die „SOLAR“ – Waschmaschine aus dem Hause **elektrabregenz**



nur **599,-**
exklusiv für den Installateur - Vertriebsweg

BEKO WMD 77140

- Warm- und Kaltwasseranschluss (2 Anschlüsse)
- 12 Grundprogramme
- 1400 U/min.
- Unterbaufähig
- Startzeitvorwahl 24h
- Restzeitanzeige
- Aquaround
- 7 kg Fassungsvermögen
- Wasserverbrauch: 49 Liter
- Energieverbrauch: 1,19 kWh
- Energieeffizienz: A+
- Wascheffizienz: A
- Schleudernwirkung: B
- Abmessungen: 84 x 60 x 60 (in cm, H x B x T)



Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Der Wörgler Genussherbst bietet für jeden etwas

Mittlerweile sind wir mit-tendrin, statt nur dabei. Nämlich im Wörgler Genussherbst, der auch heuer wieder unwiderstehliche Genüsse, vielfältig und abwechslungsreich wie nie zuvor, bietet. Und wie im letzten Jahr nicht nur mit unserer vorzüglichen Gastronomie, sondern auch in Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft und der Stadtmarketing Wörgl GmbH. Das Genussspektrum ist außergewöhnlich,



das Angebot auch diesmal mehr als attraktiv:

Es ist vollbracht, denn mit dem Wörgler Traditionsfest „Über die Gassn“ wurde der heurige Wörgler Genussherbst wieder würdevoll eröffnet. Und mit über 80 Genussaktionen vom Spätsommer bis in den Herbst hinein wohl eine einzigartige Initiative, die mittlerweile jedes Jahr aufs Neue für jeden das gewisse Etwas bietet. Herzstück des heurigen Genussherbstes sind sicherlich wieder die Wörgler Feinspitzwochen vom 22. September bis 21. Oktober, bei dem die ortsansässigen Wirte wieder mit feinsten kulinarischen Schmankerln unsere Gaumen erfreuen. Aber dem nicht genug. Von Ende September bis Anfang Oktober ist noch vieles mehr geboten.

Relaxen im Wave

Das Wave bietet von Ende September bis Anfang Oktober ein Sauna- und Wellnessprogramm der besonderen Art an. Ob es sich nun um Peelings mit speziellen Salzen, einem Aqua-Relax Programm oder entspannende Massagen handelt.

M4 und City Center mit außergewöhnlichen



Aktionen

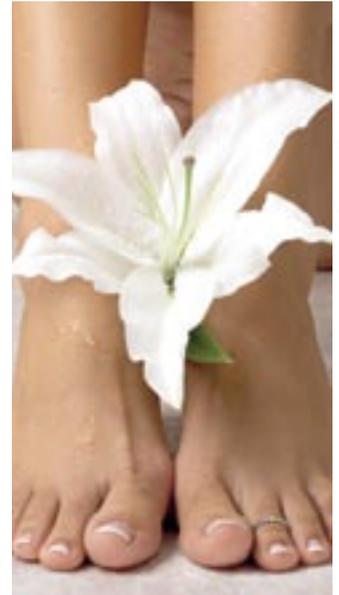
Ob es nun um kulinarische Genüsse, allerlei Aktionen zu Megapreisen, sportliche Großveranstaltungen oder musikalische Großevents geht. Die beiden großen Wörgler Einkaufszentren M4 und City Center haben sich für diesen Genussherbst einiges einfallen lassen.

Aufgepasst! Das ist noch lange nicht alles

Beachten Sie aber auch die Extra

Aktionen unserer Einzelhändler und Gasthäuser, die zusätzlich dem Wörgler Genussherbst einen besonderen Charakter verleihen. Denn auch durch ihr Engagement ist der Genussherbst zu dem geworden, was er ist: eine einmalige Gelegenheit für jeden, das Besondere zu genießen.

Genauere Informationen zum Wörgler Genussherbst entnehmen Sie anbei dem Veranstaltungskalender oder der Broschüre „Genießen in Wörgl“.



Fotos: Shutterstock

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ *Ihr Komplettanbieter*

**Fenstercenter
Unterland**

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



für
Fenster, Türen & Sonnenschutz
mit
**neuesten
Technologien**

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!



Genussherbst Termine:

Samstag, 22. -

Sonntag, 30. September:

Kulinarisches Oktoberfest –
„Jetzt wird mit Bier gekocht“
Villa Masianco im M4

**Samstag, 22. September bis Sonntag,
21. Oktober:**

Wörgler Feinspitzwochen

**Genießen Sie eine
kulinarische Reise um die
Welt bei unseren
Wörgler Feinspitzwirten**

Restaurant Berghäusl

Fiesta Mexicana

Hotel Schachtnerhof

Viva la France

Restaurant Tiroler Stuben

Pasta & Vino

Gasthof Baumgarten

Das Feinste vom

Lamm & Hirsch

Wirtshaus zum Sonnblick

Knödelvariationen

Hotel Alte Post

Kulinarische Reise
durch Österreich

**Samstag, 22. September und
Samstag, 29. September,
11.00 Uhr:**

Aktion Salon der Dame
Das erste Pärchen um 11.00 Uhr
erhält eine Gratis Frisur

Montag, 24. bis

Samstag, 29. September:

Grillhendl Wochen unter dem Motto:
„Genießen zu Megapreisen!“ Firma
Hörtnagl

**Montag, 24. September,
1., 8., 15., 22.
und 29. Oktober**

WAVE Peeling in der Saunaresidenz
zum Spezialpreis; in Zusammenarbeit
mit einem Spezialhersteller werden –
exklusiv für das WAVE und Sie hoch-
wertigste Peelingsalze produziert;
jeden Montag WAVE Peelingaufguss
um Euro 0,50 in der Sauna-
residenz der Römer; WAVE

Montag, 24. bis

Sonntag, 30. September:

Nudelwoche
Cuba Bar im M4

**Dienstag, 25. September,
2., 9., 16., 23. und 30. Oktober
19.30 Uhr:**

Aqua Relax Programm
in der „Isla Sola“
Genießen Sie unser Spezial
Relax Programm mit
Unterwassermusik in unserem,
mit körperwarmer Starksole
gefüllten Relaxbecken; WAVE

Dienstag, 25. bis

Sonntag, 30. September:

Steirische Wochen
Binder's Lounge
Im Dezember noch Termine frei für
Ihre Weihnachtsfeier!

**Mittwoch, 26. September,
3., 10., 17., 24. und 31. Oktober
von 14.00 – 21.00 Uhr:**

Besondere Massageangebote im
Massageinstitut Lucia und Diva
Aromamassage (60 min.)
statt Euro 46,- nur Euro 40,-
Fußreflexmassage (40 min.)
statt Euro 32,- nur Euro 25,-
WAVE

Donnerstag, 27. September:

Heute schon geplündert?
2 herrliche Plundergebäcke
zum Preis von 1!
Bäckerei Mitterer

Freitag, 28. September:

Vorher – Nachher Aktion im M4
Mitwirkende Betriebe:
Bekleidung Damen: Esprit; Bekleidung
Herren: S. Oliver; Training,
Sauna, Massage, Solarium: Act Fit-
ness; Fingernägel: Nagelstudio Isabel-
la; Make-up: Kosmetikstudio Sabrina;
Friseur: Dani's Haarstudio;

**Freitag, 28. September,
5., 12., 19. und 26. Oktober**

Candle Light Sauna in
den Außensaunen, echtes
Kaminfeuer im neuen Ruheraum
„Silentium“; WAVE

**Freitag, 28. September
14.00 – 16.00 Uhr:**

Wie jedes Jahr ein musikalischer
Höhepunkt; diesmal mit den
Stargästen „Tiroler Bluat“
im City Center;

Samstag, 29. September:

Laugenspezialitäten vom Laugenzöp-
ferl bis zur Butterbreze
Der Bäcker Ruetz im City Center



Fotos: Shutterstock

OKTOBER

Sommerreparatur für Haut & Haar
– großes Beautyprogramm
Nähere Infos unter: 05332/72656
Friseur Salon Zoczek

**Montag, 1. bis Mittwoch,
31. Oktober:**

Kürbiswochen: Internationales
Erntedankfest
Villa Masianco im M4

**Montag, 1. bis Sonntag bis
7. Oktober:**

Mexikanische Woche
Cuba Bar im M4

**Ab Dienstag, 2. Oktober
bis 31. Oktober:**

Hurra wir sind wieder da! Nach der
Sommerpause gibt's bei der Bäckerei
Mitterer wieder viele verschiedene
köstliche Pralinen- und Schokoladen-
kreationen.
Kommen Sie und kosten Sie diese sün-
digen Verführungen...
Bäckerei Mitterer

**Dienstag, 2. bis Sonntag,
28. Oktober:**

Zillertaler Wochen
Binder's Lounge
Im Dezember noch Termine frei für
Ihre Weihnachtsfeier!

Freitag, 5. Oktober:

Oktoberfest
Cafe Volland

**Freitag, 5. und Samstag,
6. Oktober:**

Oktoberfest!
Stadtcafe, Achtung Musiker!
Täglich Musiksessions im
Stadtcafe möglich!

**Freitag, 5. Oktober bis
Dienstag, 9. Oktober:**

Backhendltage
Cafe Volland

Freitag, 5. Oktober:

Die große City Center Fight Night
Internationaler Sportgenuss vom
Feinsten mit dem Boxclub FC Unter-
berger; City Center

**Samstag, 6. Oktober
von 13.00 – 18.00 Uhr**

Schokospieße und
selbstgemachte Waffeln:
Sie können unserem Konditormeister
an unserem Verkaufsstand vor dem
Geschäft zusehen, wie er diese Gau-
menfreuden live für Sie zubereitet!
Bäckerei Mitterer

**Montag, 8. bis Freitag,
12. Oktober ab 18.00 Uhr:**

Pasta Woche
Stadtcafe, Achtung Musiker! Täglich
Musiksessions im Stadtcafe möglich!



**Montag, 8. bis Mittwoch,
10. Oktober:**

Fischwoche
Cuba Bar im M4

**Montag, 15. Oktober –
Samstag, 27. Oktober:**

Aktion: Metzgerei Schögl: Preise wie
vor 50 Jahren –
Jede Fleischkäsemmel für Euro 0,70,
nur im Hauptgeschäft -
Innsbruckerstraße

**Montag, 15. – Freitag,
19. Oktober:**

Bruschetta Woche
Stadtcafe, Achtung Musiker!
Täglich Musiksessions
im Stadtcafe möglich!

**Samstag, 20. Oktober
von 13.00 – 18.00 Uhr:**

Schokospieße und
selbstgemachte Waffeln:
Sie können unserem Konditormeister
an unserem Verkaufsstand vor dem
Geschäft zusehen, wie er diese Gau-
menfreuden live für Sie zubereitet!
Bäckerei Mitterer

**Montag, 22. Oktober bis
Mittwoch, 31. Oktober:**

Wildgerichte und –spezialitäten
Hotel GH Schachtner

Donnerstag, 25. Oktober:

Feiertags Party mit Live Musik
Stadtcafe, Achtung Musiker! Täglich
Musiksessions im Stadtcafe möglich!

Samstag, 27. Oktober:

Vorher – Nachher Aktion der
Innenstadtkaufmannschaft
Mitwirkende Betriebe: Bekleidung Da-
men: Pilotto;
Bekleidung Herren: Fussl Moden;
Make-up und Frisur: Salon der Dame;

**Montag, 29. Oktober –
Mittwoch, 31. Oktober:**

Wildgerichte und –spezialitäten
Hotel GH Schachtner

**Dienstag, 30. Oktober bis
Sonntag, 18. November:**

Wild Wochen
Binder's Lounge
Im Dezember noch Termine frei für
Ihre Weihnachtsfeier!

Stadtmarketing- Rätsel

STADTMARKETING

WÖRGL
STADTMARKETING

Am Samstag, den 20. Oktober 07 feiert das GZW sein 5-jähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“, zu dem alle Wörgler und Wörglerinnen schon jetzt recht herzlich eingeladen sind!

1. Was bedeutet die Abkürzung „GZW“?

- A Gesundheitszentrum Wörgl
- B Gesundheitszentrale Wörgl
- C Gesundsein Zuhause in Wörgl
- D Gesundenzentrum Wörgl

Foto: GMA PR GmbH



2. Wie heißt der Betreiber der Privatklinik im GZW?

- A Kursivania
- B Kur- und Badsanatorium
- C Kursana
- D Kurvital

Foto: Privat



3. Wie viele Facharztpraxen beinhaltet das GZW derzeit?

- A 9
- B 12
- C 5
- D 11

Foto: photocase



4. Viele Fachärzte haben ihre Ordination im GZW- Gebäude und stehen ihren Patienten mit Rat und Tat zur Verfügung – welche Fachrichtung ist derzeit (leider) nicht im GZW vertreten?

- A Innere Medizin
- B Zahnheilkunde
- C Kinderheilkunde
- D Augenheilkunde

Foto: photocase



5. Im Erdgeschoß hat der Notarzt in Wörgl seinen Stützpunkt – von welchem Anbieter wird dieser derzeit betrieben?

- A Grünes Kreuz
- B Malteser Hospitaldienst
- C Arbeiter-Samariterbund
- D Rotes Kreuz

Foto: photocase



6. Eine sehr gute Ergänzung zum medizinischen Angebot im GZW ist die „Gesundheitswelt Roscher“ im Erdgeschoß des Gebäudes. Welche Produktpalette wird dort angeboten?

- A Computerzubehör
- B Drucksorten
- C Medizinische Heilbehelfe
- D Baustoffe

Foto: photocase



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 16.10.2007 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die Gewinner des letzten Stadtmarketing-rätsels sind:

Fam. Lettenbichler Christian
Bad Häring
Herr Gwiggner Alois
Wörgl
Herr Höchtl Johann
Wörgl
Frau Walena Angelika
Wörgl
Herr Gföller Anton
Auffach
Frau Zierl Tamara
Wörgl
Herr Wackerle Fritz
Bad Häring
Frau Dabernig Rita
Wörgl
Herr Osl Hubert
Angerberg
Frau Tusch Sieglinde
Wörgl

Shoppingfestival in Wörgl

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH organisiert im heurigen Herbst in Zusammenarbeit mit der Wörgler Wirtschaft ein großes Shoppingfestival in Wörgl. Dabei wird vom 11. Oktober bis zum 11. November ein buntes Angebot mit allerlei attraktiven Vorteilen für die Kunden präsentiert.

Wörgl hat einiges zu bieten, als Einkaufsstadt hat sie sich inzwischen im Tiroler Unterland als die Nummer 1 etabliert. Ob es sich nun um die attraktivste Einkaufsmeile Tirols, der Bahnhofstraße oder die großen Fach- und Einkaufszentren an den Stadträndern handelt: Fakt ist, dass Wörgl mittlerweile zu den 5 wirtschaftlichen Top Standorten in Österreich

gehört. Mit dem Shoppingfestival will man seinem Ruf als die Einkaufsstadt im Tiroler Unterland gerecht werden und den Kunden damit ein weiteres Shoppinghighlight präsentieren.

Startschuss am 11. Oktober

Am 11. Oktober beginnt das Shoppingfestival mit einer Technikwoche. In den Sparten Elektrowaren, Media (TV, Foto, PC, Video/Audio), Autohandel sowie Bauwaren werden in dieser Woche allerlei attraktive Offerte sowie Veranstaltungen rund um dieses Thema geboten. Informative Produktpräsentationen, Rabattaktionen und vieles mehr geben die Gelegenheit, sich zu informieren oder günstig einzukaufen.

Modewoche ab 22. Oktober

Die 2. Woche steht ganz im Zeichen der Mode. Dies betrifft im Besonderen die Sparten Beklei-



dung, Schuhe und diverse Accessoires. Selbstverständlich rundet ein attraktives Veranstaltungsangebot rund um das Thema Mode diese Schwerpunktwoche ab.

„Wohlfühlen“ steht ab 29. Oktober im Mittelpunkt

Wer will sich nicht einfach wohlfühlen, es sich es einmal gut gehen lassen. In der „Super Wohlfühl Woche“ ab 29. Oktober stehen vor allem die Sparten Kosmetik, Friseur, Schmuck und Uhren, Wellness, die gehobene Gastronomie und Entspannung im Vordergrund. Einfach erleben und genießen.

Entertainmentwoche rundet das Shoppingfestival ab

In der letzten Woche des Shoppingfestivals steht die Unterhaltung im Mittelpunkt. Ob es sich nun um Bücher, Musik, Spiele, Bastelwaren, Action, Sport, Fun oder Freizeit handelt.

„Supersale“ am 11. Oktober

Es ist die Auftaktveranstaltung des Shoppingfestivals in Wörgl. So haben sich unter anderem alle teilnehmenden Betriebe bereit erklärt, an diesem Tag ihre Geschäfte ausnahmslos bis 21 Uhr geöffnet zu halten, auch die Caféhäuser wollen an diesem Tag bis 21 Uhr Besonderes bieten. Diverse

begleitende Veranstaltungen und Aktionen sind geplant, lassen Sie sich überraschen.

„Glücksbonaktion“ über das ganze Monat hindurch

Mit einer Glücksbonaktion während des ganzen Monats haben die Kunden die Möglichkeit, zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen. Und das Beste daran: die Gewinnchance ist groß, denn jedes 2. Los gewinnt! Egal, wann und wo man seinen Einkauf in Wörgl tätigt, Sie erhalten bei Ihrem Einkauf in Wörgl Ihre Glücksbons, mit denen Sie auch an einer großen Schlussverlosung teilnehmen können – super Hauptpreise sind garantiert!



Fotos: Shutterstock



Aktionen im Rahmen des Shoppingfestivals

Technikwoche

11.10. – 21.10. 2007

Alois Mayr Bauwaren

Parkettbodenaktion

Bergbauer

Krapfen, Buchteln, Rohnudeln mit
Kraut, verschiedene Omeletten mit
Käse, Spinat, Kraut oder Marmelade

City Center

Technik Themenmarkt
Samstag

13er Fashionboutique

Jeden Freitag innerhalb des
Shoppingfestivals coole Drinks
ab 18 Uhr

Eurospar City Center

Marktplatz für Technikfreaks

Handyhörse/M4

Entsperren um Euro 10,-
(nicht für alle Geräte)

Jack Wolfskin Store Wörgl

Termin: Donnerstag 11.10.07
Kooperation mit der Firma
Margreiter: Technik trifft Mode
Elektro Ausstellung (Küchenmaschine,
Kaffeemaschine, Fernseher...) im
Jack Wolfskin Store

Schaltanlagenbau Lahartinger

Rabattaktionen
Präsentation von steuerungstech-
nischen Artikeln für Lüftungs-
und Heizungsanlagen für Kleinanwender
(Häuslbauer etc.)

Salon Madame

Termin: Samstag, 20.10.2007

Wir stylen Sie zum Star –
mit „Vorher – Nachher“ Foto
Veränderung von Haaren,
Make up & Outfit
Anmeldungen erbeten unter
e-mail: tina@haarologe.at

Elektro Margreiter

Elektrolux Trockner EDC 5310
statt Euro 479,- um nur Euro 399,-
LCD Fernseher Phillips 32 PFL 5522D
statt Euro 899,- nur Euro 799,-

Mitterer – Sport –

und Zweiradcenter

20.10. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Präsentation Mountainbike
Modelle 2008

Revolution: Schräge Welt auf drei
Rädern – Piaggio – MP3 Roller und
Mopeds; Präsentation findet
nur bei Schönwetter statt

MOOD

Super Aktionen – hinkommen und
staunen und sich verwöhnen!

Pilotto Moden

20.10.2007 – 10.00 bis 17.00 Uhr
Pilotto Platz: Präsentation von neuen
Skidoos & Squads in Kooperation mit
der Firma Hochfilzer

Post AG

Telekom AON TV: Kabelfernsehen
wie noch nie zum Einführungspreis
von nur Euro 4,90
AON Alarm Service – innovatives

Alarmanlagensystem von AON

PSK Finanzieren/Leasen/Versichern:
Gewinnen Sie ein Wellness Wochen-
ende für 2 Personen

Salon der Dame

Termin: Samstag, 20.10.2007

Das erste Pärchen um 11 Uhr erhält
eine Gratis Frisur

Metzgerei Schlögl

Viele Aktionen auf Fleisch-
und Wurstwaren

Modewoche

22.10. – 29.10.2007

Bergbauer

Krapfen, Buchteln, Rohnudeln mit
Kraut, verschiedene Omeletten mit Kä-
se, Spinat, Kraut oder Marmelade

Calzedonia

Für Damen: Ein Paar Strumpfhosen
und ein paar Socken als Geschenk
bei einem Mindesteinkauf von Euro
2,99; Angebot nur am Donnerstag,
Freitag und Samstag gültig

Cecil

Für jeden Kunden gib't ein
Überraschungsgeschenk

Le Chat

Tirols größte Ballkollection:
alle Ballkleider ab Euro 99,-

City Center

Modemarkt von
Donnerstag bis Samstag

Danillo Moden

Diverse Überraschungsrabatte in
der Modewoche

La Donna

- 5% auf Alles, außer

auf reduzierte Ware

13er Fashionboutique

28.10.2007 bis 20.00 Uhr

Jede Jeans – 20%!

Jeden Freitag innerhalb des
Shoppingfestivals coole Drinks
ab 18.00 Uhr

Eurospar City Center

Modemarkt

Hervis Sports

Mehrwertsteuerfreie Woche – Minus
16,67% auf alle Waren, gilt auch für
reduzierte Waren!

Intimissimi

Für Herren: Beim Kauf eines Shirts
erhalten Sie die passenden Shorts
kostenlos dazu! Angebot nur am Don-
nerstag, Freitag und Samstag gültig

Jack Wolfskin Store

Prozente würfeln, die ganze Woche
über... und jeder Kunde erhält einen
Pago Fruchtsaft gratis

Jones

Viele verschiedene Aktionen

Salon Madame

Termin: Samstag, 27.10.2007

Wir stylen Sie zum Star – mit

„Vorher – Nachher“ Foto

Veränderung von Haaren,
Make up & Outfit

Anmeldungen erbeten unter

e-mail: tina@haarologe.at

Bäckerei Mitterer

Mitterer featuring Pilotto!
27.10 von 10.00 bis 16.00 Uhr vor
Pilotto Moden: Lassen sie sich ihren
Einkauf mit Schokoladenspießchen,
Pralinen, Schokoladen und Früchte-
brotten versüßen.

Mode von Feucht

Viele Aktionen auf Bekleidung,
Schuhe und Accessoires

MOOD

Super Aktionen – hinkommen
und staunen und sich verwöhnen!

Moden Stark

-10% auf die gesamte Herbstmode

Riesige Schnäppchenecke

Kleines Präsent für alle

Kunden als Dankeschön!

(solange der Vorrat reicht)

Orthopädie – Schuhtechnik

Hornbacher

- 10% auf einen maßgeschneiderten
Skischuh von Strolz

Pilotto Moden

27.10.2007 – 10.00 bis 16.00 Uhr

Mobiler Verkaufsstand mit Verkostung
& Verkauf in Kooperation mit

Bäckerei Mitterer

Raku/City Center

Goldschmuck: Nimm 3 zahl 2!

Salon der Dame

Termin: Samstag, 27.10.2007

Das erste Pärchen um 11 Uhr

erhält eine Gratis Frisur

Moden Schöps

Bei einem Glas Prosecco wird
Ihnen die aktuelle Herbstkollection
präsentiert

Stadtkafe, 25.10. 2007

Krispinparty mit Live Session

Street One

Für jeden Kunden gib't ein
Überraschungsgeschenk

Tom Tailor Fashion - Bahnhofstraße

Tom Tailor Denim - City Center

Tom Tailor Kids – City Center

Viele tolle Angebote in allen Filialen

Triumph International

Sloggi Aktion: 2 & 1 und 3 & 1 gratis

– diverse Serien und Größen,
ab Euro 15,90

Sorella T-Shirts Doppelpack: verschie-
dene Modelle in weiß ab Euro 18,95

Solange der Vorrat reicht!

Tyroliä – City Center

Bücherthemenwoche für Mode

United Colors of Benetton

- 10% auf alle Waren

Luxuswoche

29.10. – 04.11.2007

Act Fitness

-30% auf alle Turbosolarien (gültig
auch für Nichtmitglieder)

Bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Ermäßigungen bis zu Euro 155,-

Bergbauer

Krapfen, Buchteln, Rohnudeln mit
Kraut, verschiedene Omeletten mit

Käse, Spinat, Kraut oder Marmelade

Le Chat

Tirols größte Ballkollection: alle

Ballkleider ab 99,-

City Center

Luxusmarkt von Donnerstag

bis Samstag

Claudias Saftladen

6 Liter Naturfruchtsaft
statt Euro 20,70 um nur Euro 15,-
exkl. Pfand bei Abholung

13er Fashionboutique

Jeden Freitag innerhalb des Shop-
pingfestivals coole Drinks ab 18 Uhr

Eurospar City Center

Luxusmarkt

Bäckerei Farbmacher

Verschiedene Spezialbrote und
Backwaren in Aktion

Uhren – Juwelen – Optik

Mag. Georg Fischer

- 10% auf alle lagernden Uhren

- 20% auf alle lagernden

Schmuckwaren

Floreva

Bei jedem Einkauf – 15% Rabatt
und bei jedem Einkauf erwartet
Sie eine tolle Überraschung!

Blumen Walter Gwiggner

02. bis 03. 11.2007

Flohmarkt im Keller

Waren mit bis zu 50% Rabatt

Jack Wolfskin Store

Kooperation mit der
Firma Mazda Brunner

Auto Ausstellung neben dem Store mit

DVD Präsentation im Schaufenster
(Pick-Ups oder Geländewagen)

Salon Madame

Termin: Samstag, 3.11.2007

Wir stylen Sie zum Star – mit

„Vorher – Nachher“ Foto

Veränderung von Haaren,
Make up & Outfit

Anmeldungen erbeten unter

e-mail: tina@haarologe.at

Bäckerei Mitterer

29.10. - 4.11.2007

Zu jedem Frühstück ein Glas Sekt
sowie zwei hausgemachte Pralinen
gratis – Luxus kann so schön sein...

MOOD

Super Aktionen – hinkommen und
staunen und sich verwöhnen!

Drogerie Müller

100 Luxuspräsente aus unserer

Parfümerie warten auf Sie!

Orthopädie – Schuhtechnik

Hornbacher

- 10% auf einen maßgeschneiderten
Skischuh von Strolz

Pilotto Moden

3.11.2007 – 10.00 bis 17.00 Uhr

Snowboard Videopremiere von Special
Blend/Foursquare

Raku/City Center

Goldschmuck: Nimm 3 zahl 2!

Reformhaus Martin

29.10.2007 – 19.00 Uhr

Natürlich schön: Naturkosmetikbera-
tung der Firma Heliotrop

30.10.2007 – 19.00 Uhr

Vortrag der Firma Sonnenmoor:
„Gesundheit aus dem Kräutertopf“

im Cafe Schermer/M4

30.10.2007

Beratung der Firma Sonnenmoor

„Alles rund um Kräuter
und Moorprodukte“

31.10.2007

Naturkosmetikberatung der

Firma Börlind – Hautypberatung
mit Hautanalysegerät

„Wörgl - Die Stadt im Portrait“ Neues Wörgl-Buch wurde präsentiert

Im Komma Wörgl wurde das neue Buch „Wörgl - Die Stadt im Portrait“ vorgestellt.

Unter den geladenen Gästen befanden sich u. a. Ehrenbürger Alt-Bgm. Herbert Strobl, die beiden Vzbgm. Maria Steiner und Hedi Wechner, Kulturstadtrat Hannes Mallau, der Kufsteiner

Kulturreferent Max Ladinser, Prof. Friedrich Madersbacher, Gabi Madersbacher, Josef und Alois Wegscheider, Helmut Ascher, PolizeiinspKdt. Hannes Mayer. Ideen- und Gedankengutträger des Buches ist Bgm. Arno Ablér. „Es gibt zwar schon ein sehr bekanntes Wörgl-Buch von Josef Zangerl, aber ich war einfach der Meinung, dass sich in Wörgl sehr viel getan hat und Wörgl als jüngste Stadt Tirols in einer Art



LA Bgm. Arno Ablér, MMag. Adriane Gamper, Hannes Dabernig, das Trio, das für das Buch zeichnet. Fotos (2). Willi Maier



Aurelia Hartmann und Alexandra Achleitner von I-Motion sorgen für einen ausgezeichneten Buchverkauf.

und Weise einzigartig gewachsen ist. Und eben dieses neue, moderne Wörgl war für mich der Anlass, ein neues Wörgl-Buch mit der Autorin MMag. Adriane Gamper und Hannes Dabernig, der für die Photos sorgte, herauszugeben. Für mich ein Buch, das eigentlich in keinem Bücherregal fehlen sollte“, so Ablér.

Der Abend, an dem Arno Ablér,

Adriane Gamper und Hannes Dabernig zahlreiche Bücher signieren mussten, wurde durch „Just to Jazz“ jazzig-fetzig umrahmt.

Alle Bilder, die im neuen Wörgl-Buch zu sehen sind, können bei der Lebenshilfe Wörgl in verschiedenen Größen käuflich erworben werden.

SENIORENHEIM WÖRGL

Mit großer Freude folgten die Bewohner des Seniorenheimes einer großzügigen Einladung. 25 Bewohner und Betreuer des Seniorenheimes Wörgl ließen sich die einmalige Gelegenheit nicht entgehen und erlebten die Premiere der Operette „Die Fledermaus“ auf der Festung Kufstein hautnah mit. Die Inszenierung, die schauspielerische Leistung und das Ambiente der Festung begeisterte die Senioren sehr und der Abend wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die unternehmungslustigen Bewohner des Seniorenheimes Wörgl möchten sich beim edlen Sponsoren bedanken.

Foto: E. Reinsberger von SH-Wörgl



NEU! Der 6-Tarif im Wave:
6 Std. schwimmen oder saunieren
– nur 4 Stunden bezahlen!
Vom 15.9. - 31.10.2007

mach mit beim großen 6-Contest im wave!

**Am Freitag
28.09.2007
13:00 - 20:30**

Zur Einführung des neuen 6-Tarifes machen wir einen 6-Contest!

Meld' Dich alleine oder gemeinsam mit Deinen Freunden als 6er-Team zum 6-Contest (6 Std. Staffel-Dauerschwimmen) an und gewinne tolle Preise.

Auf das Siegerteam warten 6 x € 200,-!

Anmeldung bis 26.09.2007:

- direkt im Wave oder unter
- 6@woerglerwasserwelt.at



Infos unter: www.woerglerwasserwelten.at

Der 6-Tarif gilt vom 15.9. bis 31.10.2007 auf alle 4 Stundenkarten und verlängert Deinen Aufenthalt um ganze 2 Stunden. Die 4 Stunden-Badekarte wird automatisch zur 6 Stundenkarte. Gilt für Erlebnisbad und Saunaresidenz der Römer. Keine Barablöse möglich.

Sauberkeit auf den Wanderwegen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wörglerinnen, liebe Wörgler

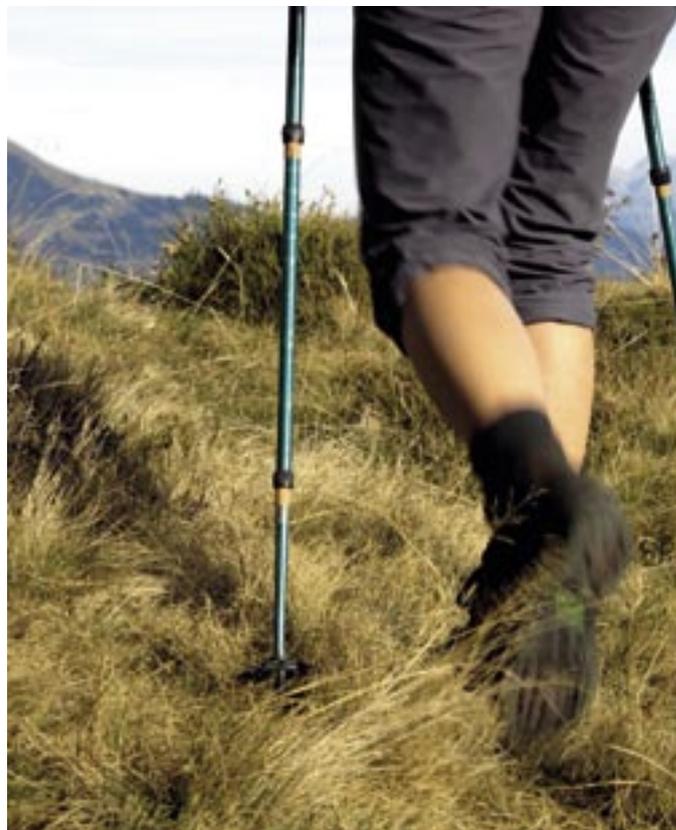
Das Thema Müll auf unseren Wanderwegen in Wörgl ist schon seit einiger Zeit ein diskutiertes Thema. Viele, besonders die Wanderer unter Ihnen, haben sich bestimmt schon gefragt, wieso die Mülleimer an den Bänken des Tourismusverbandes seit einiger Zeit entfernt wurden. Die Erklärung dafür wollen wir in dieser Stadtmagazinausgabe kurz festhalten.

Prinzipiell ist es nicht üblich, auf Wanderwegen Mülleimer aufzustellen. In Wörgl hatten wir an einigen Stellen Mülleimer montiert, die uns aber immer wieder vor Probleme stellten: Hausmüll wurde abgelagert, manche Mülleimer litten unter Vandalismus und beinahe täglich war eine Entleerung notwendig. Wir sahen daher nur die Möglichkeit, auf die Vernunft der Wanderer zu plädieren und sie zu bitten, überall ihren Müll auch wieder mit ins Tal zu nehmen. Bitte helfen Sie uns, indem Sie Ihren Müll während der Wanderungen wieder zurück in Ihren

Rucksack geben und mit nach Hause nehmen. Dies ist kein großer Aufwand, erspart einiges an zusätzlichem Zeitaufwand unserer Bauhofmitarbeiter und die Sauberkeit unserer Landschaft bleibt erhalten.

Der Tourismusverband hat ein Wegekonzept erarbeitet – diese Wege werden von uns in Stand gehalten und auch gewartet – Abzweigungen von Wanderwegen sind in dieser Erarbeitung nicht enthalten und können dadurch auch nicht von uns erwartet werden.

Sollte einer unserer Wanderwege durch ein Unwetter beschädigt worden sein oder generell schlecht begehbar sein, bitte informieren Sie uns – wir sind für Ihre Anregungen und Ihre Hilfe sehr dankbar!



www.hohe-salve.com



Die neuen Wander- und Bikekarten der Ferienregion Hohe Salve liegen druckfrisch in den einzelnen Info-Büros für Sie bereit.

Termine

- 22. 09. – 21. 10. 07**
Wörgler Feinspitzwochen
- 06. – 07. 10.**
Österr. Meisterschaft und Tirol Open im Schießsport in Hopfgarten
- 07. 10. 07**
Erntedankfeste in der Ferienregion
- 11. 10. 07**
SuperSale Shopping Festival in Wörgl
- 13. 10. 07**
Politikerwallfahrt in Mariastein
- 13. 10. 07**
Salvenaland-Lauf und Crosslauf in Hopfgarten
- 14. 10. 07**
Frühschoppen auf der Salvenalm mit den „Haderlumpen“ in Hopfgarten
- 14. 10. 07**
Schwimmturnier im Wave in Wörgl
- 25. 10. 07**
Verleihung des Unterguggenberger Preises in Wörgl

Autohaus



Auto Herbst

www.autofuchs.at

EINLADUNG

Fr. 5. Okt. (bis 21 Uhr) und Sa. 06. Okt.

Autohaus Fuchs, 6305 Itter, Brixentaler Straße 8 ☎ 05335 / 2191-0

ganztägig

www.peugeot.at



Saubere Leistung!

Schon 7 Peugeot Modellfamilien mit max. 140 g/km CO₂-Ausstoß.

€ 3.000,-

CO₂-BONUS

Der neue Peugeot 308

Ab sofort Probe fahren!

Unsere innovativen Entwicklungen setzen, wie schon beim FAP-Partikelfilter, revolutionäre Maßstäbe bei Serienfahrzeugen. Mit unserer aktuellen Modellpalette fahren sie nicht nur sparsam, sondern auch besonders umweltfreundlich. Peugeot bietet bereits jetzt 7 Modellfamilien mit einer Vielzahl von Fahrzeugversionen, die einen CO₂-Ausstoß von max. 140 g/km aufweisen.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



* Die Aktion besteht aus einer Verkaufsfaktion von Peugeot Austria GmbH und einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot Händlerpartner und ist nur gültig für Privatkunden bei Kauf eines neuen Peugeot PKW (eigenen Sondermodellen, 207 CC, 607 und Expert Typen) zwischen 02.07.07 und 08.09.07 mit Auslieferung bis 30.09.07 bei legenden Fahrzeugen und 31.10.07 bei Werkbestellung. Die Höhe des Bonus ist abhängig vom gewählten Peugeot Modell und dessen CO₂-Ausstoß. Alle Preise inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto Peugeot 307 GT 1.8 HDi 115 (FAP), CO₂-Emission: 134 g/km, Gesamtverbrauch: 4,7 l/100 km.

Zur Sicherheit.

G3X Justy mit Allrad.

Permanenter Allradantrieb und mehr.

Der G3X Justy AWD mit 1.3i / 68 KW (90 PS), ABS, Front- und Seitenairbags, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, Dachreling, u.v.m.



www.subaru.at

- inklusive
- Klimaanlage
- Picknick-Rucksack
- Picknick-Decke



**SONDEREDITION
„PICKNICK“
ab € 14.990,-**

Think. Feel. Drive.



SUBARU

* Bei Kauf eines neuen G3X Justy im Zeitraum von 09.07. bis 31.08.07 (Zulassung 30.09.07) ist im Kaufpreis ein Gutschein für einen Picknick-Rucksack und eine Picknick-Decke inkludiert. Ablöse des Gutscheines in Höhe von € 120,- in bar möglich. Preise inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto: Verbrauch Justy kombiniert 6,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß 166 g/km

Der neue Impreza
Ab sofort Probe fahren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ein kleiner Imbiss steht bereit!

Gewinnspiel!
1. Preis: 1 Woche Wohnmobilmiete
2. Preis: Qualitäts-Mountainbike
3. Preis: Mobiles Navigationssystem
Teilnahmeberechtigt sind alle Besucher des Auto Herbstes 07!

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzin- farkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tändig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tändig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monat- lich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei- ten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
	OKTOBER 2007			
Montag 03.10. 8:30	Wörgler Freigeld - Das Wörgler Freigeld als Vorbild für das Funktionieren regionaler Währungen. Mit Veronika Spielbichler	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Information Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 04.10. 18:30	Qi-Gong-Seminar mit Frau Silvia Salzburger (8 Abende)	Kingergarten Prof. Grömer-Weg	Silvia Salzburger Professional- Wellness-Trainerin spezialisiert auf Qi-Gong	Anmeldung und Info: Tel. 0650/372 37 97 silvia.salzburger@chello.at
Freitag/Samstag 05.10. u. 06.10. 09:00 - 17:00 16:00 - 22:00	Ein bunter Regenbogen - Kreativ-spirituelle Ausbildung für die Arbeit mit Kindern. Mit Angelika Bacher und Brigitte Czerlinka-Wendorff (5 Wochenenden)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus EKIZ-Salzburg	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag/Samstag 05.10. u. 06.10. 10:00 - 16:30 und 16:00 - 21:30	Stille Botschaften - Seminare zur Körpersprache. Über unsere Körpersprache geben wir Zeichen und Informationen zum Gesagten oder Nichtgesagten. Mit Franz Unger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 06.10. 09:00 - 16:00	Theol. Grundkurs - Spiritualität im Alltag mit Univ. Ass.in Dr.in Anna Findl-Ludescher	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 08.10.	VOLKSHOCHSCHULE WÖRGL Beginn der Kurse Wintersemester 2007/2008 Auf Wunsch kostenlose Katalogzusendung Tel. 740 51.		Volkshochschule Wörgl Leitung: Stefan Treichl	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/740 51 www.vhs-woergl.com
Montag 08.10. 19:30 - 22:00	Menschen in der Trauer begleiten. Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die durch ihre Tätigkeit immer wieder vor der Frage stehen „Wie gehe ich mit trauernden Menschen richtig um?“ Mit Dr. Gerhard Waibl (4 Abende)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 08.10. 20:00	Mütter machen Männer! Machen Mütter Männer? Mit Luise Rupert	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff a. Abend	
Mittwoch 10.10. 8:30	Das Geschenk behinderter Menschen an Nichtbehinderte - mit Gerald Grafeneder, Reith	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 10.10. 19:00 - 21:00	Yoga mit Peter A. Thomaset - Leicht einzuübende, ganzheitlich wirkende Körperübungen für zu Hause, für die berufliche Arbeit, für die Familie und Freizeit	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag 16.10. 19:00	Der bange Traum - Lesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ - Der 1976 in Innsbruck geborene Autor Simon M. Jonas liest aus seinem ersten Roman „Der bange Traum“.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Öffentliche Bücherei Wörgl	Info: Tel. 05332/701 77
Mittwoch 17.10. 8:30	Gutes Leben - Was macht das gute Leben aus? Mit Mag. Michael Poppeller	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 22.10. 09:00 - 16:00	Vätertag - Ein außergewöhnlicher Tag exklusiv für Väter. Vaterschaft in verschiedenen Lebensentwürfen wird thematisiert werden. Im Austausch untereinander nehmen wir unsere Zugänge zu „Lustvoller“ Vaterschaft in den Blick.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholischen Män- nerbewegungen Mansbilder IBK; Nahverwandt	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 24.10. 8:30	Auf den Spuren von Jesus - Orientalisch-frühchristliche und mittelalterliche Überlieferungen berichten von der Flucht der Heiligen Familie von Bethlehem nach Ägypten im 1. Jahrhundert. Mit Martin Bertel.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 25.10. 19:30	Jesus im Film - Jesus von Montreal - Kanada 1989 Regie: Denys Arcand. Ein Junger Schauspieler in Montreal inszeniert seine Neuinterpretation eines Passionsspiels. Spielfilm - 120 Min.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung u. Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Grüß Gott!

Als neuer Kooperator von Wörgl und Itter darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Erwin Klaushofer und ich komme aus Abersee, Pfarre St. Gilgen am Wolfgangsee im Salzburger Land. Ich habe zwei jüngere Geschwister. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte ich die Handelsakademie Bad Ischl, wo ich 2000 maturierte. Danach trat ich in das Priesterseminar

Salzburg ein. Im Studienjahr 2000/01 besuchte ich das Einführungs-jahr für Priesteramtskandidaten in Horn (Waldviertel) und danach begann ich mein Studium der Fachtheologie und Religionspädagogik an der Universität Salzburg. Mein Externjahr führte mich nach Tansania. Das Studium beendete ich im Juni 2006 und war danach als Pfarrpraktikant in Wals bei Salzburg. In diesem Praktikumsjahr wurde ich am 26. November 2006 zum Diakon und am 29.06.2007 zum Priester geweiht.

Seit 1. September bin ich nun Kooperator in Wörgl und Itter.

Mein Primizspruch lautet: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10b). Es ist mir ein großes Anliegen, die Menschen auf Gott hinzuweisen, ihnen in ihren Anliegen und Sorgen beizustehen und so einen Beitrag zu einem gelingenden und erfüllten Leben zu leisten. Mein Schwerpunkt in der Seelsorge wird die Kinder- und Jugendpastoral in Wörgl und Itter sein. Ich freue mich schon auf viele Begegnungen!

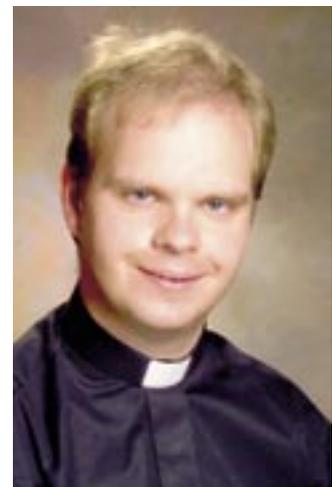


Foto: Privat

Standesfälle

GEBOREN WURDEN:

05.08.2007 eine Rosa Elisabeth der Claudia Maria und dem Horst Matt aus Angath
17.08.2007 eine Matilda der Kerstin Muigg aus Wörgl
19.08.2007 ein Florian der Skeitried Maria und dem Mag. phil. Roland Franz Mühlanger aus Kirchbichl
20.08.2007 eine Hannah Lea der Mag.phil. Elisabeth Sabine und dem Mag.phil. Gernot Wörle aus Wörgl
24.08.2007 ein Fuat Kemal der Zülfiye und dem Musa Hickin aus Bad Häring

GEHEIRATET HABEN:

04.08.2007 Kühner Gerd Johannes und Vogl Sylvia Anna aus Thiersee
04.08.2007 Schreyer Andreas Peter und Hölzl Astrid Gabriele aus Wörgl
04.08.2007 Treichl Thomas und Mairhofer Sabine aus Wörgl
11.08.2007 Achleitner Franz Josef und Watzdorf Melanie Maria aus Breitenbach am Inn
14.08.2007 Meraner Roland und Holý Blanka Daniela aus Bad Häring
25.08.2007 Egger Thomas Johann und Achhorner Karin aus Mariastein
25.08.2007 Kogler René und Hirner Bianca aus Wörgl
25.08.2007 Koller Josef Andreas und Biro Anna Elisabeth aus Breitenbach am Inn

GESTORBEN SIND:

01.08.2007 Umbauer Karl Franz aus Kundl, 81 Jahre
05.08.2007 Rabitsch Uta Gertrude aus Bad Häring, 44 Jahre
05.08.2007 Jödicke Anette Barbara aus Sangerhausen, Deutschland 57 Jahre
05.08.2007 Höhne Othmar aus Bad Häring, 83 Jahre
06.08.2007 Uiberall Heidemarie aus Kufstein, 86 Jahre
07.08.2007 Stampfl Alfred aus Wörgl, 36 Jahre
12.08.2007 Antretter Otto aus Kirchbichl, 43 Jahre
13.08.2007 Leitinger Johann Georg aus Kirchbichl, 74 Jahre
14.08.2007 Giggenbacher Viktoria aus Angerberg, 29 Jahre
15.08.2007 Faistenauer Franz aus Wörgl, 94 Jahre
15.08.2007 Papp Johann aus Wörgl, 77 Jahre
19.08.2007 Haaser Josef Alexander aus Breitenbach am Inn, 59 Jahre
21.08.2007 Embacher Josef aus Bad Häring, 83 Jahre
22.08.2007 Seebacher Sebastian aus Kundl, 67 Jahre
24.08.2007 Auer Manuela aus Breitenbach am Inn, 33 Jahre
26.08.2007 Anegg Barbara Maria aus Kirchbichl, 88 Jahre
27.08.2007 Bletzacher Sebastian aus Kundl, 64 Jahre
27.08.2007 Schwarzenbacher Erika aus Wörgl, 67 Jahre
28.08.2007 Messner Anna Theresia aus Kundl, 68 Jahre
29.08.2007 Preindl Rosa aus Kundl, 89 Jahre

Patroziniumsfest

Nach mehrtägigem Schlechtwetter strahlte die Sonne, als die Pfarre am 12. August anlässlich des Patroziniums nach dem Hauptgottesdienst ein Pfarrfest zu Gunsten der Kirchhoferneuerung veranstaltete. An die 300 Personen füllten den Kirchplatz und ließen sich durch das kulinarische Angebot verwöhnen. Einige Mitglieder der Stadtmusikkapelle erfreuten mit ihren Klängen die Anwesenden und es gab genügend Zeit für Kommunikation. Insgesamt war es ein gelungenes Fest, das mit einem Reinertrag von Euro 2.500,00 einen Beitrag zur Finanzierung der pfarrlichen Baumaßnahmen leistete.

Ministrantenlager

Vom 22. bis 28. Juli hielten die Wörgler Ministrantinnen und Mi-

nistranten in Berndorf ihr Ferienlager ab. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, die bereits eine Vorfreude auf 2008 aufkommen ließ. Unterstützt wurde die Ministrantenwoche durch die Firmen Schlögl, Riedhart, Schachner, Mitterer, Tirol Milch, Interspar und Sparkasse, wofür an dieser Stelle ganz herzlich gedankt wird.

Türkeireise - auf den Spuren des Apostels Paulus

Vom 5. bis 12. April 2008 findet für die Seelsorgeräume Wörgl – Itter und St.Veith – Goldeck eine Pilger- und Studienreise in die Türkei statt. Einen kostenlosen Informationsabend/Diavortrag dazu gibt es am 29.11.2007 um 20:00 Uhr im Tagungshaus.

Termine im Oktober 2007

Dienstags u. mittwochs

Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche

SO 30.09.

Familienwallfahrt nach Zell am See/Familienland Pillerseetal

SO 07.10.

Erntedank
 9:45 Uhr: Aufstellung Pfarrgasse
 10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche

SA 13.10.

Nachtwallfahrt auf den Georgenberg
 Abfahrt: 18:00 Uhr vom Gradl-Parkplatz

SO 14. 10.

10:00 Uhr Kleinkindgottesdienst im JS-Raum/Tagungshaus

FR 19.10.

Seniorentreff: ab 15:00 Uhr im Tagungshaus

SA 20. 10.

Herbstanzl mit der Aschauer Tanzmusik
 20:00 Uhr im Tagungshaus

SO 21.10.

Sonntag der Weltkirche

MO 22.10.

Firmung: Eltern- und Paten- Informationsabend im Tagungshaus

Foto: Shutterstock



Open Space-Konferenz: „Die Stadt gehört dir!“

Wem gehört die Stadt Wörgl? Dem Gemeindevorstand? Dem Bürgermeister?

Nein, die Stadt gehört ihren Bewohnern, jedem Einzelnen und damit auch den Jugendlichen. Damit die Stadt Wörgl auch nach euren Wünschen und

Vorstellungen gestaltet werden kann, braucht es eine Plattform, ein Forum, das den Jungen die Möglichkeit gibt, sich über ihre Bedürfnisse auszutauschen, sich zu vernetzen und gemeinsam aktiv zu werden.

Die Open Space-Konferenz am 20. Oktober in der Aula des Bundesschulzentrums ist als ein solches Forum, das ganz den Ju-

gendlichen und ihren Anliegen gehört, gedacht.

Gemeinsam organisieren die Stadt Wörgl, der Jugendbeirat, Burning Eight, 24U Streetwork, das Schoissis InTeam und I-motion das bislang ehrgeizigste Projekt für Jugendinitiativen- und vernetzung in Wörgl, dessen Ergebnis nicht nur eine verbesserte Kommunikation in der jungen Bevölkerung, sondern auch eine größere Vielfalt an junger Kultur und Lebendigkeit sein soll. Das Konzept Open Space ist dabei die geeignetste Form des Austausches, das selbstorganisierte Arbeitsgruppen zur Folge haben soll:

Die Teilnehmer sitzen in einem Kreis, dessen Mitte die „Bühne“ für das Anliegen jedes Einzelnen bildet. Die vorgestellten Themen werden anschließend an einer Wandtafel angebracht, wo sie in der nächsten Phase der Konferenz von den Besuchern noch einmal begutachtet und diskutiert werden können. Anschließend finden sich die Interessenten in Workshops ein, in denen das Thema unter der Leitung dessen, der es vorgestellt

hat, behandelt wird und eventuelle Pläne für ein über die Konferenz hinausgehendes Projekt entworfen werden. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden in Form einer Wandzeitung dokumentiert.

Projekten, die eine reelle Chance auf Verwirklichung sowie Sinn und Nutzen für die Jugendlichen Wörgls haben, wird von der Stadt Wörgl ein Budget zur Verfügung gestellt, sowie im Jugendbeirat eine Möglichkeit zur Koordination wie Vernetzung geboten.

Im Jahr nach der Open Space-Konferenz werden Folgekonferenzen der Arbeitsgruppen abgehalten, um den Ablauf der Projekte zu reflektieren und über die Möglichkeiten einer Fortsetzung des Vernetzungs- und Austauschprozesses zu diskutieren, der in der Open Space-Konferenz erst seinen Beginn gefunden hat.

So wird die Open Space-Konferenz einiges an frischem Wind, neuen Ideen und jungen Initiativen mit sich bringen, vorausgesetzt, die Jugendlichen beteiligen sich an der aktiven Gestaltung ihrer Stadt.

Die Zufriedenheit der Kunden ist uns eine Herzensangelegenheit! Wir beraten Sie auch gerne in allen Einrichtungsfragen.



Creatives Raumdesign

Vorhangdekorationen - Individuelle Polsterungen - Teppichböden
Couchen, Fauteuil's und Stühle - Tischwäsche und vieles mehr



www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen ■ Edgard Eder ■ 6306 Söll
■ Renovierungen ■ Unterhauning 44
■ Lackierungen ■ Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
Fax 0 53 33/58 59

Das Raumschiff hebt wieder ab

Mit dem Weltspartag am 31. Oktober 2007 verlässt das „Eiserne Raumschiff mit heimatloser Galionsfigur“ wieder den Wörgler Stadtplatz und kehrt zu seinem Erbauer, den Kramsacher Bildhauer Alois Schild, zurück. Vorher wird allerdings noch der Wörgler Geldbrunnen entleert, der seit Aufstellung der Großskulptur am 1. Mai 2007 Münzen für einen guten Zweck sammelt. Zum offiziellen Abschluss des Kunstprojektes, das das Freigeldjahr mit wöchentlich wechselnden Sprüchen begleitet und zur Diskussion über unseren Umgang mit Geld anregen will, findet am Mittwoch, 24. Oktober 2007 um 18 Uhr die öffentliche Entleerung des Wörgler Geldbrunnens statt. Dabei wird auch verlautbart, wer das im Brunnenkasten gesammelte Spendengeld erhalten wird.

Ausstellung

Die Grafik für den Michael Unterguggenberger-Preis gestaltete 1983 Lia Rigler, die Tochter des Wörgler Freigeld-Bürgermeisters. Die Künstlerin aus Graz wird einige ihrer Arbeiten sowie Aquarelle ihres bereits verstorbenen Mannes, des akademischen Malers Prof. Fritz Rigler, bei einer Ausstellung in der Raiffeisenbank Wörgl ab Donnerstag, 25. Oktober 2007 präsentieren. Die Vernissage findet um 18 Uhr statt, einführende Worte spricht Vizebürgermeisterin Hedi Wechner. Die Ausstellung hängt während der Weltsparwoche.



Am 25. Oktober wird in der RBK Wörgl die Ausstellung von Lia und Fritz Rigler eröffnet. Vbgm. Hedi Wechner (im Bild mit Künstlerin Lia Rigler) spricht die einführenden Worte.

Foto: Veronika Spielbichler

Wofür ist Wörgl berühmt? – „Fürs Freigeld!“

Bringing Europe everywhere“ lautet das Motto des EU-Projektes „Jugend in Aktion“, bei dem 30 junge Leute im Alter von 16 bis 23 Jahren – je sechs aus Mazedonien, Bulgarien, Serbien, Bosnien und Frankreich – eine Woche in Wörgl verbrachten. Der Jugendbeirat organisierte das Programm, zu dem natürlich auch das Kennenlernen Wörgls zählte.

Die Stadt selber entdecken war Ziel der Stadtralley, die u.a. ins Heimatmuseum führte, wo mittels Video die Hintergründe des Wörgler Freigeld-Experimentes vermittelt wurden.

Als die Stadtralley-Teams dann abends ihre Eindrücke von Wörgl präsentierten, war die Antwort auf die Frage, wofür Wörgl international bekannt ist, bei allen die glei-

che: fürs Wörgler Freigeld. Besonders positiv beeindruckte die jungen Leute auch der Besuch im I-MOTION-Büro, wo Projektbetreuerin Julia Unterrainer Auskunft über das LA21-Jugendprojekt gab. I-MOTION greift die Tradition der Wörgler Freigeld-Idee auf und macht aus Zeit Taschengeld in Form von Zeitwertkarten.



Im Heimatmuseum informierten sich die TeilnehmerInnen der internationalen Jugendbegegnung übers Wörgler Freigeld.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler



Begeistert aufgenommen wurde auch das LA21-Jugendprojekt I-MOTION, wie sich bei der Präsentation der Stadtralley-Erlebnisse zeigte.

Fotos: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Michael Unterguggenberger Preis 2007: 12 Projekte von Mexiko bis Indonesien – wer wird der Preisträger?



Michael Unterguggenberger Preis

Unterguggenberger Institut/Grafik Lia Rigler

Nachdem 1983 die Stadt Wörgl erstmals den Michael Unterguggenberger Preis vergab, erfolgt im Freigeldjahr 2007 nun eine Neuauflage. Die Sparkasse Kufstein mit ihren Zweigstellen in Wörgl stiftet das Preisgeld von 5000 Euro, das am 25. Oktober 2007 um 20 Uhr im Komma Wörgl dem Gewinner überreicht wird.

Diesen aus den zwölf eingereichten Projekten zu ermitteln, stellt die nach wissenschaftlichen Aspekten zusammengestellte Jury vor keine leichte Aufgabe. „Es waren so viele interessante Ansätze dabei, so dass mir eine Differenzierung wirklich schwer gefallen ist“, kommentiert Univ.-Prof. Dr. Gerhard Senft vom Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Wirtschaftsuniversität Wien seine Bewertung. Er ist einer von neun JurorInnen, die nach festgelegten Kriterien mittels Punktesystem das beste Projekt herausfiltern.

Unter den Bewerbungen finden sich Regiogeld-Initiativen aus dem deutschsprachigen Raum wie Chiemgauer, Styrrion oder „De Pälzer“ ebenso wie Projekte komplementärer Zahlungs- und Verrechnungssysteme in Indonesien,

Brasilien und Mexiko. Ein Konzept zur Einführung einer energiegedeckten Regionalwährung bewarb sich ebenso wie Fortbildungsinitiativen. Das Spektrum reicht weiters vom Comic-Projekt „Der Schatz von Wörgl“, mit dem jungem Publikum das Wörgler Freigeld-Experiment näher gebracht wird, bis zum Trickfilmprojekt, das leicht verständlich auf den Punkt bringt, wie unser Geldsystem heute funktioniert. Spannend wird's auch für die Lernwerkstatt Zauber-

winkl aus Wörgl, die ihr Privatschul-Projekt unter Einbeziehung des Talente-Tauschkreises ebenfalls als innovatives Projekt eingereicht hat. Ziel der Ausschreibung war, möglichst breit gefächerte Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung anderer Zahlungs- und Verrechnungssysteme zu erhalten, um Wörgl in der Tradition des Wörgler Freigeldes als Drehscheibe für Informationen rund um das Thema Regiogeld und Komplementärwährung zu forcieren.

Bewertet werden dabei nicht nur wirtschafts- und finanzpolitische Ideen, sondern auch deren praktische Umsetzbarkeit, Aktualität, sozialen Aspekte, Nachhaltigkeit, Kreativität sowie die Neuartigkeit und der Informationsgehalt hinsichtlich Bewusstseinsbildung zum Thema Geld und Komplementärwährung. Nach der Preisvergabe werden die Projekte auf der Website des Unterguggenberger Institutes unter www.unterguggenberger.org ausführlich vorgestellt.

Weitsichtig wirtschaften – die Diskussion läuft

Das Kunstprojekt der WochenKlausur zum Wörgler Freigeldjahr startete Ende August einen wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Regionalwährung.

Die Diskussion international renommierter ÖkonomInnen in

Form einer „Kettenreaktion“ kann auf der Website weitsichtig-wirtschaften.woergl.at sowie in der online-Ausgabe des Standard unter derstandard.at / Sozialewirtschaften sowie in der Online-Ausgabe der Zeit nachgelesen werden. 26 AutorInnen haben

ihre Teilnahme bereits zugesagt. Sie erhalten für ihre Beiträge ein Geschenkpaket mit regionalen Produkten. Für die Weiterführung des Projektes nach dem Freigeldjahr zeichnet der Kulturverein SPUR als Projekt-Initiator verantwortlich.



Das WochenKlausur-Team präsentiert das Geschenkpaket mit regionalen Produkten.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Helmut Creutz - 18.08.2007 Die Sache mit dem verflixten Geld

Geld ist eine phantastische Erfindung. So wie mit dem Rad der Transport der Güter auf eine vorher unvorstellbare Weise vereinfacht wurde, wird mit Geld der Tausch erleichtert. Ohne seine Erfindung wäre unser heutiger Wohlstand nie möglich geworden.

Beide Erfindungen - Rad und Geld - waren aber von Anfang an mit Umlaufschwierigkeiten verbunden. Während sie beim Rad schon lange überwunden sind, kommt es beim Geld heute noch zu Umlaufunterbrechungen und partiellen Blockierungen. Dabei kennen doch alle das Sprichwort vom Rubel, der rollen muss. Mit Blockierungen ist nicht das Sparen bei den Banken gemeint. Das dort geparkte Geld kommt über Kredite in den Kreislauf zurück. Gemeint ist das Zurück- und Festhalten von Geld, das zu Unterbrechungen oder Verzögerungen der Nachfrage führt. Aufgeschobene Nachfrage hat liegende Angebote zur Folge, ein Herunterfahren der Produktion und damit der Beschäftigung. In letzter Konsequenz führt zurückgehaltenes Geld zu Arbeitslosigkeit.

Wie kommt es zu den Blockierungen?

Geld ist - im Auftrag des Staates von der Notenbank herausgegeben - eine öffentliche Einrichtung. Nicht nur als „gesetzliches Zahlungsmittel“, sondern auch als allgemein geltender Wertmaßstab und Tauschvermittler. Als Tauschvermittler ist es aber den einzutauschenden Gütern und der Arbeit überlegen: Es verdirbt nicht, wird nicht alt und das heißt, wenn man Geld übrig hat, ist die Versuchung groß, es für später aufzuheben, womit es jedoch für andere nicht verfügbar ist. Wozu es bei Blockierungen öffent-

licher Einrichtungen kommt, erleben wir täglich im Straßenverkehr. Dort drohen uns beim Parken auf der Fahrbahn Strafgeldern und für die Nutzung öffentlicher Parkplätze müssen wir zeitbezogene Gebühren zahlen. Beim Geld hingegen wurde das Prinzip auf den Kopf gestellt. Beim Geld werden die Blockaden mit Zins belohnt. Das heißt, Teilnehmer im Geldverkehr, denen das zurückgehaltene Geld fehlt, müssen dem Blockierer eine Freigabepremie zahlen. Und deren Höhe wird sogar vom „Spielverderber“ bestimmt: Erscheinen ihm die gebotenen Zinsen zu gering, dann wartet er, und den Geldnachfragern bleibt nichts anderes übrig als mehr zu bieten.

Was sind die Folgen?

Die Freigabe des Geldes über Zinsen verursacht einen dauernden Einkommensstrom, der ohne reale Gegenleistung von den Geldleihern zu den Geldverleihern fließt, und damit letztlich von der Arbeit zum Besitz. Dieser Zinsstrom nimmt aber nicht mit dem Wirtschaftswachstum zu, sondern mit der Masse der Geldvermögen und Schulden, die, bedingt durch Zins- und Zinseszinsseffekt, immer schneller wachsen. Daraus erklären sich sowohl die eskalierenden Spannungen zwischen Arm und Reich als auch die globale Überflutung der Welt mit Anlage suchenden Geldersparnissen. Lagen in Deutschland der 1950er Jahre die von den Banken ausgeschütteten Zinsen an die Sparer erst bei zwei bis drei Prozent der Nettolöhne, hatten sie im Jahr 2000 mit 293 Milliarden Euro bereits die Hälfte dieser Lohneinkommensgröße erreicht. Besonders problematisch ist dabei, dass sich diese Zinsströme, auf Grund des Überwachstums der Geldvermögen, immer mehr als Einnahmen bei einer Minderheit konzentrieren. Dorthin fließt auch das Gros der vom Staat gezahlten Zinsen, die seit 1970 bis heute von drei auf 66 Mrd Euro angestiegen sind. Und da diese Zinsen auf Grund

der heute möglichen künstlichen Verknappung des Geldangebotes nie auf Null fallen können, geraten alle Volkswirtschaften in ein Dilemma: Entweder mit weiterem Wachstum die Umwelt zerstören oder ohne Wachstum den sozialen Frieden. Am Ende beider Alternativen stehen Kampf und Krieg.

Was ist zu tun?

Wer ein Problem lösen will, muss bei seinen Ursachen ansetzen. Die Ursache des Geldproblems sind die dauernden positiven Zinsen, die auch dann noch erpressbar sind, wenn die Volkswirtschaften die Sättigungsgrenzen erreicht haben. Überwindbar ist diese Fehlentwicklung durch Kosten für die Geldhaltung bzw. auf die Zahlungsmittel. Diese Lösung, von Silvio Gesell vor rund hundert Jahren entwickelt, hat auch der wohl bekannteste Ökonom des vergangenen Jahrhunderts, John Maynard Keynes, aufgegriffen. In seinem 1937 erschienenen Hauptwerk, „Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes“ schreibt er, dass eine solche Geldhaltegebühr, neben einer Versteigerung des Umlaufs, der „vernünftigste Weg sein (würde), um allmählich die verschiedenen anstößigen Formen des Kapitalismus loszuwerden.“

Für eine historische Umsetzung dieser Forderung steht das in der „Blüte des Hochmittelalters“ über einige Jahrhunderte in Mitteleuropa verwendete Dünneblechgeld, Brakteaten genannt, das ein bis



zwei Mal im Jahr „verrufen“ und gegen Abschlag eingetauscht werden musste. Und aus dem vergangenen Jahrhundert ist vor allem „das Wunder von Wörgl“ bekannt, bei dem die Gemeindeverwaltung in der Krise der frühen 1930er Jahre ein Notgeld einführte und damit die Arbeitslosigkeit senken konnte. Die heute sich vermehrt bildenden Regio-Geld-Initiativen greifen diese Beispiele auf und regen damit auch zur Befassung mit unseren Geldproblemen an. In der Praxis dürften sie jedoch nur dann zu merklichen regionalen Verbesserungen führen, wenn sie - wie seinerzeit in Wörgl - zumindest von den Gemeinden mitgetragen und als Zahlungsmittel anerkannt werden. Ansonsten sind die Nachteile eines solchen Zweitgeldes kaum auszugleichen.





Fotos: Wochenklausur

Freigeld und Normalzins

Es gibt Ideen, die trotz (oder vielleicht gerade wegen) ihrer Absurdität immer wieder faszinieren und aufgegriffen werden. Dazu gehört offensichtlich auch das ‚Freigeld‘ des Silvio Gesell. Dabei ist ein Teil seiner Ideen heute verwirklicht: Die Zentralbanken der westlichen Industriestaaten sind weitgehend unabhängig, und sie verwenden ihre Instrumente, um damit die Geldmenge zu steuern, auch wenn sie dies nicht dadurch tun, dass sie bei Geldknappheit Geld drucken und bei Geldüberfluss solches vernichten. Zudem gibt es mit dem Euro in Europa heute eine übernationale Währung, auch wenn sich dem noch nicht alle Mitgliedsländer angeschlossen haben (und vielleicht auch nie anschließen werden). Problematisch ist freilich u.a., dass Gesell für den Normalzins, d.h. für den realen Marktzins für risikofreie Anlagen einen Wert von Null verlangt hat. Auf diesen Punkt will ich mich hier konzentrieren. Zunächst klingt seine Ablehnung eines positiven Normalzinses sehr plausibel: Zins scheint Einkommen ohne reale Gegenleistung zu sein. Deshalb kannte ja auch das Christentum und kennt heute noch der Islam ein Zinsverbot. Die Verfolgung der Juden im Mittelalter hing

damit zusammen, dass sie diesem Verbot nicht unterlagen, deshalb als Geldverleiher auftreten und damit gute Geschäfte machen konnten. Könnte ein einflussreicher Schuldner seine Zinsen nicht begleichen, wurde möglicherweise nicht er, sondern der wegen Wucherzinsen angeklagte Jude in den Schuldurm gesteckt, welcher freilich, um dieses Risiko abzusichern, nicht nur einen ‚normalen Zins‘ für sein Geld verlangen musste, sondern auch noch eine erhebliche Risikoprämie, was es wiederum erleichterte, ihn als Wucherer zu bezichtigen. Die Entwicklung im Mittelalter zeigt zweierlei: (i) Die Tatsache, dass (offiziell) kein Zins verlangt werden durfte, hat nicht zu Wirtschaftswachstum geführt. Vielmehr kannte das Mittelalter trotz verschiedenster kultureller Hochleistungen eher stationäre Gesellschaften. Die Abschaffung des Zinses ist weder eine notwendige, noch eine hinreichende Bedingung für wirtschaftliche Entwicklung. (ii) Der Zins lässt sich gar nicht abschaffen. Wenn man dies offiziell versucht, entsteht ein illegaler Markt, auf dem dann freilich (wie im Mittelalter) wegen der zusätzlichen Risikoprämie sehr viel höhere Zinsen zu zahlen sind.

Aber wir müssen gar nicht bis ins Mittelalter zurückblicken, um zu sehen, was eine Abschaffung des Normalzinses bedeuten würde. Schließlich wurde im 20. Jahrhundert in den Vereinigten Staaten ein entsprechendes Experiment großflächig durchgeführt, indem das Zinsnehmen zwar nicht untersagt, der Maximalzins aber begrenzt war, um eine Ausbeutung der Schuldner zu verhindern. Das Ergebnis war, dass sich ein Schwarzmarkt gebildet hat, der – neben der Alkoholprohibition – die zweite lukrative Einkommensquelle der Mafia war, die ihr die Möglichkeit des Aufbaus einer Parallelgesellschaft bot, welche leider nicht mehr verschwunden ist, nachdem die Zinsen freigegeben wurden, weil die entsprechenden Unternehmer sich nach anderen Betätigungsfeldern umsahen: Drogenhandel und Prostitution. Auch hier waren die Zinsen wegen der Risikoprämie überhöht, wobei das Risiko für den Verleiher dadurch begrenzt werden konnte, dass illiquide Schuldner notfalls liquidiert wurden, was deren Zahlungsbereitschaft auch unter erschwerten Bedingungen drastisch erhöhte. Hinter dem Normalzins steckt offensichtlich etwas anderes als Geldgier. Menschen sind üblicherweise bereit, eine Prämie dafür zu bezahlen, wenn sie Konsum heute tätigen können, obwohl ihnen die finanziellen Mittel dafür eigentlich nicht zur Verfügung stehen. Umgekehrt erwarten sie für ihre Bereitschaft, Konsum von heute

auf morgen zu verschieben, eine Belohnung. Der Zins ist der Preis, welcher den Ausgleich zwischen jenen schafft, die Konsum vorziehen wollen und jenen, die bereit sind, ihn aufzuschieben. Die hier zugrunde liegende Mindererschätzung zukünftiger Bedürfnisse ist nicht ein Resultat der Geldwirtschaft, sondern vermutlich eine ontologische Gegebenheit des Menschen, die man nicht einfach abschaffen kann. Negiert man sie, indem man den Normalzins verbieten will, wird sich ein Schwarzmarkt mit all seinen negativen Begleiterscheinungen bilden. Dabei ist genau diese Eigenschaft wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, und sie macht einen wesentlichen Unterschied zwischen Mensch und Tieren aus. Dass der Mensch bereit ist, Konsum hinauszuschieben, wenn er dafür später umso mehr konsumieren kann, erlaubt es, ‚Produktionsumwege‘ zu gehen, die es ermöglichen, zu einem späteren Zeitpunkt umso mehr zu produzieren. Damit werden Anreize zu technischer Entwicklung gesetzt. Ohne positiven Realzins fehlen solche Anreize. Daher ist es auch nicht erstaunlich, dass die mittelalterlichen Gesellschaften, die das Zinsverbot kannten, kaum wirtschaftliche Entwicklung aufwiesen. Und das gleiche gilt heute für die islamischen Gesellschaften, die, soweit sie ein Zinsverbot kennen, auch nicht gerade Beispiele florierender wirtschaftlicher Entwicklungen sind, selbst wenn sie über enorme Ressourcen verfügen.

3 Wochenklausur in Wörgl

Vom Verein Spur anlässlich des Wörgler Freigeldjahres eingeladen, arbeitete die Künstlergruppe Wochenklausur im August drei Wochen in Wörgl. Das Ergebnis liegt nun vor: Die Internetseite <http://weitsichtig-wirtschaften.woergl.at> und eine inzwischen in den online Ausgaben der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“ und der neuen Wochenzeitung „Die Zeit“ hef-

tige und anhaltende Debatte über soziales Wirtschaften. Könnten Regiowährungen auch heute in den Dienst eines weit-sichtigen Wirtschaftens gestellt werden? Darüber diskutieren in einem von Wörgl aus initiierten „Kettendiskurs“ renommierte Wirtschaftswissenschaftler.

Im Stil der stillen Post geht das Projekt weiter – mit einem open End.

Laterndfest der Stadtmusikkapelle mit „Tag der Blasmusik“ war ein voller Erfolg



Vom 27. bis zum 29. Juli fand heuer wieder das alljährliche Laterndfest der Stadtmusikkapelle Wörgl statt.

Erstmals seit Jahren meinte es der Wettergott mit den Musikanten und der Wörgler Bevölkerung so gut, dass wir an allen Tagen zahlreiche Gäste begrüßen durften, welche ihren Besuch in kinester Weise bereuen mussten. Das Fest begann heuer schon am Freitag, mit dem erstmals einge-

fürten „Tag der Blasmusik“. Insgesamt 4 Kapellen marschierten vom Bahnhof zum Festplatz am Gradlanger. Schon beim Umzug waren Hunderte Besucher anwesend und beim Eintreffen war die Arena schon fast zur Gänze voll. Dieser Abend war ein eindeutiger Beweis, dass Blasmusik nicht nur fürs „ältere“ Publikum sehr wirksam ist, sondern es waren auch zahlreiche Jugendliche unter den Anwesenden.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals beim Tourismusverband Wörgl, bei der Kulturabteilung der Stadt Wörgl und bei der Firma Kaiser Bier für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Am Samstag und Sonntag konnten wir ebenfalls zahlreiche Gäste empfangen und es wurde wieder mal bewiesen, dass das Laterndfest das Fest für Wörgler ist und immer bleiben wird.

Trotz extremen Besuchs schafften es die Mitglieder der Kapelle glänzend, keine allzulangen Wartezeiten aufkommen zu lassen und somit vor allem bei den Gästen für



Fotos: Stadtmusikkapelle

gute Stimmung zu sorgen.

Für diese Stimmung sorgte dann am Samstag und Sonntag auch unsere Freundeskapelle aus Söchau/STMK, welche mit ihrem tollen Programm und vor allem mit ihrer herzlichen Art bestens mit der Wörgler Bevölkerung harmonisierte.

Kleines Detail am Rande: Nachdem in letzter Zeit vor allem die Jugend und ihr „Komasaufen“ oft sehr negativ in den Zeitungen kritisiert wurde, möchten wir eindeutig darauf hinweisen, dass von diesem Problem beim Laterndfest keine Spur war. Sollte vielleicht

einigen Veranstaltern zu denken geben.

Live-Musik gut und recht. Der Lärmpegel soll jedoch in Grenzen bleiben und die Unterhaltung soll im Vordergrund stehn. Dann kann man sehr leicht einiges vermeiden. Jedenfalls war das Miteinander zwischen Jung und Alt sowohl hinter als auch vor der Ausschank bei diesem Fest beispielgebend.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl bedankt sich für Ihren zahlreichen Besuch und freut sich, Sie weiterhin bei unseren zahlreichen Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen.

Goldene und diamantene Hochzeiten

Am Donnerstag, den 23. August 2007 feierten 6 Wörgler Jubelpaare die goldene bzw. die diamantene Hochzeit.

Hugo und Kreszenz Haidacher

Josef und Henriette Preindl

Christian und

Katharina Ager

Hieronymus und

Augusta Gwiggner

sind seit 50 Jahren verheiratet.

Franz und Gertrude

Kaligofsky sowie

Georg und Anna Braun

konnten die diamantene Hochzeit feiern.

Hr. Bezirkshauptmann Dr. Mi-

chael Berger und Hr. LA BGM Arno Ablor luden aus diesem Anlass die Jubelpaare ins Hotel Alte

Post in Wörgl ein, um die Urkunde sowie die Jubiläumsgabe des Landes Tirol zu überbringen.

Wir wünschen den

Hochzeitspaaren

noch viele glückliche Jahre!



Foto: Pangrazzi.at

Frischer Wind im City Center

Nachdem bereits vorigen Herbst mit TOYS"R"US ein grandioser Publikumsmagnet für das City Center Wörgl gewonnen werden konnte, geht die Modernisierung des Centers heuer in die entscheidende Runde.

Im gewohnt hellen, freundlichen und räumlich großzügigen Stil entsteht bis Sommer 2008 ein modernes Einkaufszentrum, das auf ca. 10.000m² Verkaufsfläche keine Wünsche offen lässt.

Doch der bestehende Teil des Centers erhält schon heuer ein neues Gesicht. Die Firmen Hörtnagl, Tom Tailor Kids-Store und Tom Tailor Denim haben bereits ihre neu gestalteten Flächen bezogen. Die Firmen EUROSPAR und Feistmantl folgen und feiern noch im Oktober die Neueröffnung ihrer modernisierten Geschäfte. Als zusätzliche Serviceleistung wurde von der Sparkasse Kufstein-Wörgl im Eingangsbereich ein Geldausgabautomat installiert.

Das City Center Wörgl ist, was der Name verspricht: Das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt Wörgl.

„Tiroler Bluat“ im City Center

Freitag, den 28. September ab 14 Uhr

Erst 11 Jahre jung ist die Band um die Brüder Pockstaller; und doch schon ein Fixstern am Tiroler Unterhaltungshimmel. Die Palette reicht von volkstümlicher Unterhaltungsmusik über Schlager und Evergreens bis hin zu aktuellen Pop-Sounds. Jeder ist herzlich eingeladen, zu diesem gemütlichen Nachmittag im City Center Wörgl. Moderation: Roland Fankhauser. **Eintritt frei!**



Foto: Tiroler Bluat

1. City-Center-Fight-Night

Freitag, dem 5. Oktober 2007 ab 19.30 Uhr

Ein Ring, eine Arena, ein Sport –



Lokalmatador Sladijan Apanovic. Foto: BC Unterberger

das ist die City Center Fight Night. Der wohl erfolgreichste Boxclub Österreichs tritt an, um seinen Wörgler Fans im Olympischen Boxen einen spannenden Abend zu bescheren. Dabei sollten sich die Gegner des Boxclubs Unterberger, darunter auch überaus starke und routinierte Boxer aus Deutschland und Tschechien, warm anziehen, denn „unser“ Team um die Staatsmeister Toni Walthl, Carlos Egger

und Michael Papst lassen wieder einmal kompromisslos die Fäuste fliegen. Immerhin werden neben spannenden intern. Begegnungen Finalkämpfe um die Tiroler Meisterschaft, Titelkämpfe um den internationalen Tiroler Meister und diverse Qualifikationskämpfe ausgetragen. Besonders viel wird vom Lokalmatador Sladijan Apanovic erwartet, der sich durch seine mutigen Auftritte bereits eine große Wörgler Fangemeinde erkämpft hat. Tirols Boxpräsident, Dr. Rainer Salzburger, freut sich besonders auf diesen Event im City Center. Denn das Haus bietet schon architektonisch alle Voraussetzungen für ein perfektes Ambiente und eine tolle Stimmung. Die Hauptkämpfe beginnen um 19.30 Uhr. Eintritt: 8,- Euro.

EUROSPAR im City Center in Wörgl erstrahlt in neuem Glanz

EUROSPAR sorgt für frischen Wind

Die Neueröffnung des EUROSPAR-Großmarktes im City Center am Donnerstag, dem 11. Oktober 2007 steht ganz unter dem Motto „Faszinierende Welt der Lebensmittel“. SPAR-Marktleiterin Anita Spitzer wird Angebot und Service ausbauen: mit der erweiterten Obst- und Gemüseabteilung wird sie ihre Kunden begeistern.

Voller Elan

Nach einer dreiwöchigen Umbauphase wird das Geschäft am 11. Oktober 2007 neu eröffnen. Das Team des EUROSPAR-Großmarktes mit Marktleiterin Anita Spitzer blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich bereits jetzt über die Neueröffnung im Oktober.



WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Jetzt kostenlose Beratung!



Fragen zu neuen Energietechnologien oder zum Energiesparen?

Nutzen Sie das gemeinsame Angebot der kostenlosen Energieberatung der ENERGIE TIROL und der Stadtwerke Wörgl! Energie Tirol ist eine unabhängige Beratungseinrichtung des Landes zur Förderung umweltfreundlicher Energietechnologien.

Informieren Sie sich

- produktneutral und firmenunabhängig
- praxisbezogen über neue Energietechnologien
- aktuell über öffentliche Förderungen

Themen der Energieberatung

- Wärmedämmung
- Baustoffe
- Fenster und Türen
- Heizungssysteme
- Warmwasserbereitung
- Nutzung der Sonnenenergie, Photovoltaik
- Förderungen (Niedrigenergiehaus, Altbausanierung, erneuerbare Energien)

Beratungsort

Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl, Sitzungszimmer im Erdgeschoß

Wählen Sie aus 3 möglichen Beratungsterminen

Uhrzeit wird nach Eingang der Anmeldungen bekannt gegeben

- Mittwoch 24. Oktober 2007, Anmeldung bis spätestens 19.10.2007 notwendig
- Mittwoch 21. November 2007, Anmeldung bis spätestens 16.11.2007 notwendig
- Mittwoch 12. Dezember 2007, Anmeldung bis spätestens 07.12.2007 notwendig

Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung

Tel. 05332-72566-0 oder per E-Mail stadtwerke@woergl.at

Teilnahme an der kostenlosen Energieberatung nur nach vorheriger Anmeldung möglich!



Wir sind für Sie da!
ENERGIE TIROL
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

STADTWERKE

WÖRGL

www.stadtwerke.woergl.at

Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel. 05332 / 72566-0
E-Mail: stadtwerke@woergl.at

Foto: Partinger

Benefizkonzert für die Ärmsten



„Gemeinsam feiern. Gemeinsam helfen“. Unter diesem Motto findet am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr im Wörgler VZ Komma ein Benefizkonzert statt. Der Reinerlös kommt notleidenden Menschen in

Ghana zugute. Organisatorin des Konzertes ist Elisabeth Cerwenka. Die Wörglerin engagiert sich seit Jahren für die Ärmsten der Armen: Menschen in der Provinz Ntronang in Ghana. „Die Armut, die Not der Menschen dort ist unbeschreiblich“, weiß Cerwenka. 2006 brachte die rührige Pensionistin erstmals ein kleine Hilfslieferung nach Ghana, heuer startete sie eine große Spendenaktion, die einen überwältigenden Erfolg brachte: Ein Container voll mit Hilfsgütern konnte auf die Reise nach Afrika geschickt werden.

Jetzt will Elisabeth Cerwenka wieder helfen und viele Künstler unterstützen sie dabei. Die Mitwirkenden am 12. Oktober sind: 4-Klang (Tango, New Orleans Dixie), Anna Widauer (Jazz-Gesang), Hannes Chmel (Klavier), Gerhard Schmaranz und Andrea Erler (Musicals),



KRÄMERMARKT
am Mittwoch, den 24.10.2007
am Bahnhofvorplatz
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Rhythmischer Chor Söll (afrikanische Lieder), Hakuna Matata (westafrikanische Rhythmen), The Ladies (Swing) - siehe Bild. Moderation: Kurt Bernard.

Der Erlös des Konzertes ist für ein konkretes Projekt gedacht. Cerwenka: „Ich möchte die desolote Behausung von drei alleinstehenden Frauen und ihren insgesamt 20 Kindern sanieren. Sie stehen vor dem Nichts“. Kartenvorverkauf: Buch- und Papierhandlung Zangerl Wörgl, Bücher Ögg Kufstein oder im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

Mit Herbstbeginn sind auch die neuen Spiele des Jahres 2007 in der Spielothek eingelangt. Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule. Verleihpreis 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele 12,00 Ermäßigung für Raika Club Mitglieder! Öffnungszeiten immer freitags von 17 – 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen. Email: info@spielothek.at Home: www.spielothek.at

Großspiele & Partyspiele
noch bis Ende Oktober verfügbar! Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos und vieles mehr. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten, zum absoluten Hit. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 – Melanie Unterganschnigg
Öffnungszeiten immer freitags von 17 – 19 Uhr.
Infos unter Telefon:
0699/818 30 6 30
Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at



Der Verein Spur führt seine Konzertreihe „Pop für Erwachsene“ fort:

Samstag, 20.10.07
„Son Of the Velvet Rat“ - melancholische Großstadtbaldaden aus dem gerade in Fachpresse und Rundfunk (FM4) gefeierten Album Loss & Love.

Samstag, 10.11.07 „A Life, a Song, a Cigarette“. Eine kleine Prise Folk vermischt sich schön mit elegantem Pop. Wer Conor Obersts „Bright Eyes“ mag, wird diese Band lieben. Beide Veranstaltungen ab 21.00 im KOMMA Wörgl. Eintritt: Vorverkauf 12,- Euro (Papier Zangerl Wörgl), Abendkassa 15,- Euro.

Volkshochschule Wörgl startet am 8. Oktober mit neuem Programm

Die Volkshochschule Wörgl, Leitung Stefan Treichl, Brixentaler Straße 1, Telefon 05332/740 51, bietet allen Interessierten ab Montag, 8. Oktober 2007, wieder ein breit gefächertes Programm: Sprachkurse, Kunst, Literatur, Singen, Gesundheit-Gymnastik, Fitness, Gebärdensprache, Computerkurse, Sport und Tanz!

Kataloge kostenlos
Kataloge sind kostenlos erhältlich bei der Volkshochschule, Brixentaler

Straße 1, 2. Stock, beim Tourismusverband Wörgl, bei der Sparkasse Wörgl. Auf Wunsch kostenlose Zusendung (Tel. 740 51). Anmeldung bei Kursbeginn oder telefonisch beim Kursleiter. Kursermäßigung: Schüler, Lehrlinge, Präsenzdiner und Senioren erhalten gegen Vorlage eines Ausweises 25 Prozent Ermäßigung. Für Senioren im Betagtenheim ist eine Kursteilnahme kostenlos.

Infos: www.vhs-woergl.com

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
© 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr



KINDERGRUPPEN

Forscherclub, ab 4 Jahren, ab Freitag 05.10.2007, 14:30-16:30 Kinderhaus Miteinander, Katrin Schlatter - Gruppenleiterin, 6 Einheiten, EUR 40,-

Kinderkochgruppe, ab 3,5 Jahren, ab Mittwoch, 03.10.2007, 14:00-16:30 Kinderhaus Miteinander, Aloisia Manzl - Gruppenleiterin, 5 Einheiten, EUR 45,-

Landstreicher unterwegs, ab 4 Jahren, alle 2 Wochen ab Donnerstag 27.09.2007, 14:00-16:00 Kinderhaus Miteinander, Lisa Glarcher - Gruppenleiterin, 6 Einheiten, EUR 40,-

English Fun Time, ab 5 Jahren, ab Donnerstag 27.09.2007, 15:00-16:00 Kinderhaus Miteinander, Liz McIlwhan - Gruppenleiterin Native Speaker, 11 Einheiten, EUR 45,-

Spielenachmittag für Kinder ab 3 Jahren, ab Montag 24.09.2007, 14:00-16:30 Kinderhaus Miteinander, Isabelle Lobnig - Gruppenleiterin, pro Einheit EUR 5,-

Spiel, Spaß und Bewegung ab 3 Jahren, ab Donnerstag 27.09.2007, 9:30-10:30 Kinderhaus Miteinander, Anita Seebacher - Gruppenleiter, pro Einheit EUR 3,-

Bastelnachmittag ab 3,5 Jahren, jeden 1. Dienstag im Monat ab 02.10.2007, 14:00-16:00 Kinderhaus Miteinander, Betreuer-Team EKIZ, pro Einheit EUR 5,-

Schwangerschaft und Baby

Stillberatung La Leche Liga, jeden letzten Mittwoch im Monat ab 26.09.2007, 9:30-11:00 Kinderhaus Miteinander, Marion Thaler und Angelika Pleml - LLL-Stillberaterinnen, pro Einheit EUR 4,-, Mitglieder EUR 2,-

Tragetuchkurs

Ein Baby tragen, wie geht das? Gemeinsam üben wir praktische Bindearten für den Babyalltag ein. Dieser Kurs richtet sich an Einsteigerinnen mit Neugeborenen bzw. fortgeschrittenen Tragetuchmüttern. Die Tücher können auch über die Kursleiterin bezogen werden. Montag 15.10.2007, 14:00-16:00 Kinderhaus Miteinander, Marian Thaler - Kursleiterin, EUR 7,-

Wir bekommen ein Baby!

Verschiedene Themen rund um das Essen und Trinken werden in offenen Gruppen diskutiert. Wir bekommen ein Baby, jeden 3. Dienstag im Monat ab 16.10.2007, 14:30-16:30 Kinderhaus Miteinander, Bettina Pronegg - Diätologin, pro Einheit EUR 3,-

Yoga für werdende Mütter

In Harmonie mit Körper, Geist und Seele. Bewusstes Entspannen, Meditationsübungen und gesundheitsfördernde Yogaübungen schaffen den Raum für eine gute Schwangerschaft und Geburt. Yoga für werdende Mütter, jeden Dienstag ab 02.10.2007 - 3 Einheiten, ab 13.11.2007 - 5 Einheiten, 18:00-19:30 Kinderhaus Miteinander, Helmi Gumpoltsberger - Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, 5 Einheiten EUR 45,-

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Eltern-Kinder-Spielgruppe, 2-3 Jahre, ab Mittwoch 26.09.2007, 09:00-11:00 Volkshaus, Marion Pangrazzi - Spielgruppenleiterin, 12 Einheiten EUR 48,-

Eltern-Kinder-Spielgruppe, 3-4 Jahre, ab Montag 24.09.2007, 09:00-11:00 Volkshaus, Marion Pangrazzi - Spielgruppenleiterin, 12 Einheiten EUR 48,-

Montessori Spielgruppe 1,5-2,5 Jahre, ab Dienstag 25.09.2007, 14:30-16:30 Kinderhaus Miteinander, Michaela Holly - Gruppenleiterin, 12 Einheiten EUR 48,-

Eltern-Kind-Turnen ab 1,5 Jahren, ab Mittwoch 26.09.2007, 15:30-16:30 Turnsaal der Sonderschule, Antje Stibich - VS Lehrerin, 12 Einheiten EUR 48,-

Englische Eltern-Kind-Spielgruppe ab 3 Jahren, ab Donnerstag 27.09.2007, 14:00-15:00 Kinderhaus Miteinander, Liz McIlwhan - Gruppenleiter Native Speaker, 11 Einheiten EUR 45,-

Väterfrühstück

Das Väterfrühstück ist ein Angebot für Väter, die den Samstag Vormittag zur Pflege dieser besonderen Beziehung nutzen wollen. Väterfrühstück, jeden letzten Samstag

im Monat ab 29.09.2007, 9:00-11:00 Kinderhaus Miteinander, Konrad Junker - Gruppenleiter, pro Einheit und Kind EUR 4,-

Offene Treffpunkte

Kindercafe, jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Kinderhaus Miteinander, Betreuer-Team Eltern-Kind-Zentrum, kostenlos

Krabbeltreff, jeden Montag, 14:00-17:00 Kinderhaus, Betreuer-Team Eltern-Kind-Zentrum, kostenlos

Schnuppernachmittag, jeden Donnerstag, 14:00-17:00 Kinderhaus Miteinander, Betreuer-Team Eltern-Kind-Zentrum, EUR 4,-

OFFENE TREFFPUNKTE MIT THEMENSCHWERPUNKT

Im Rahmen des Offenen Treffpunkts findet 1x im Monat ein Impulsreferat statt. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:30-16:30 Kinderhaus Miteinander, Betreuer-Team Eltern-Kind-Zentrum, kostenlos.

BERATUNG

Was braucht mein Kind bei der Trennung? Ein Infoabend von Rainbows. Für alle Eltern, deren Kinder Unterstützung in Trennungs- und Verlustsituationen brauchen. Anmeldung erforderlich, Donnerstag, 27.09.2007, 19:30 Kinderhaus Miteinander, Andrea Plattner - Sozial- und Lebensberaterin, kostenlos

FAMILIENBERATUNG

Bei Fragen und Problemen bietet die Familienberatung soziale, pädagogische, psychologische und rechtliche Beratung an. Kostenlos und anonym. Anmeldung bei Marion Gruber - Sozial- und Lebensberaterin, Tel. 0650/8843645.



Festmesse zum Jubelsonntag in der Pfarre Bruckhäusl

Zum Jubelsonntag am 21. Oktober wird in der Pfarre Bruckhäusl ein Festgottesdienst abgehalten.

9.30 Uhr Einzug der Jubelpaare mit Hw. Herrn Geistl. Rat Walter Hirschbichler vom Pfarrhof in die Kirche.

Zum Einzug: W.A. Mozart (1756 – 1791) Kirchensonate KV 145. Zum Beginn des Gottesdienstes: GL Nr. 639 „Ein Haus voll Glo-

rie schauet“. Begrüßung: Pfarrer Geistlicher Rat Walter Hirschbichler. Ordinarium: Joseph Haydn



Der Gottesdienst in der Pfarrkirche Bruckhäusl wird musikalisch festlich umrahmt. Leitung: Arno Kecht.

Foto: Kecht

(1732 – 1809) Missa St. Bernardi von Offida; genannt „Heiligmesse“ für Soli, Chor und Orchester. Proprium: W.A. Mozart; Allegro aus der Motette „Regina coeli“ KV 108. Vor dem Segen: GL Nr. 257 „Großer Gott wir loben Dich“. Nach dem Segen: W.A. Mozart; Kirchensonate KV 212. Ausführende: Johanna Maria Zeitler, Sopran, Angela Erharter, Sopran, Bettina Wachter, Alt, Martin Gschwentner, Tenor, Rudi Sandbichler, Baß, Hans Koch, Baß, Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Kirchenchor Bruckhäusl. An der Orgel: Alois Widmann. Leitung: Arno Kecht.

Qi-Gong-Seminar

Ab Donnerstag, den 4. Oktober 2007 um 18.30 Uhr in Wörgl, Turnsaal – Kindergarten Prof. Grömer-Weg.

Qi-Gong (Körper-, Energie, Atemübungen) ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen, die in China seit alter Zeit allgemein beliebt sind.

Anmeldungen bei Silvia Salzburger 0650/3723797 silvia.salzburger@chello.at

Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bitte nicht vergessen! Seminarbeitrag: EUR 85,- (8 Abende á 1 Stunde).

Evangelische Gottesdienste

- | | |
|---|---|
| 09.09.: Gottesdienst | mit Krippenspiel |
| 23.09.: Gottesdienst | 23.12.: kein Gottesdienst |
| 07.10.: Familiengottesdienst zum Erntedank | 24.12.: 15 Uhr Heiliger Abend |
| 21.10.: Gottesdienst | 26.12.: Christfest |
| 31.10.: 15 Uhr: Reformationsfest | 31.12.: 15 Uhr Altjahrsabend |
| 11.11.: mit Kindergottesdienst | 13.01.: mit Kindergottesdienst |
| 25.11.: Gottesdienst | Alle Gottesdienste ohne Zeitangabe finden um 9.30 Uhr statt. Alle sind recht herzlich eingeladen! |
| 09.12.: Familiengottesdienst | |

Verein Natürlich Leben: Vorträge

„Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS) bei Kindern“:

Immmer mehr Kinder leiden unter Aufmerksamkeitsstörungen. Die Lehrer sind überfordert und die betroffenen Kinder und deren Eltern stehen diesem Thema oft hilflos gegenüber. Nicht immer ist die Diagnose ADHS gerechtfertigt und nützlich. Ein Aufmerksamkeitstraining kann oft zu erheblichen besseren Schulleistungen führen. Ganz zu schweigen vom Wohlbefinden der Kinder und Eltern. Mit Mag. Kathrin Hulak, Klinische- und Gesundheitspsychologin, am Donnerstag, 27. September, 20 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner. Kostenbeitrag: Eur 8,-, VNL-Mitglieder Eur 5,-. „Vital und fit durch Getreidegräser“: Erfahren Sie, wie Sie Ihre

Vitalität erhöhen können, wie Sie Ihrem Körper bei der Entgiftung helfen können und welche faszinierenden Erfolge mit Getreidegräsern im Hippokrates Institut für lebendige Nahrung erzielt werden, die auch Sie nutzen können. Mit Jana Forcher, Dipl. Platinum Vitalberaterin, am Donnerstag, 18. Oktober, 20 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner. Kostenbeitrag: Eur 8,-, VNL-Mitglieder Eur 5,-. „Gesundheit und Ernährung aus geistiger Sicht“: Vortrag mit Dr. Fritz Roithinger, Arzt, VNL-Präsident, am Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr in Bad Häring, Hotel Panorama Royal, Kostenbeitrag: Eur 10,-, VNL-Mitglieder Eur 7,-. Info bei: Fr. Saringer, Tel. 0664/325 44 15 oder VNL-Zentrale, 05332/73606.

Gospelchor Wildschönau bringt Musical „Doulos“

Der „Gospelchor Wildschönau“ wird zum heutigen 15-jährigen Bestandsjubiläum sein eigenes Chor-Musical „Doulos“ aus der Feder von Chorleiter Martin Spöck präsentieren. Der Titel stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Sklave“ – und um das ewig aktuelle Thema „Sklaverei“ von der Antike bis zur Gegenwart dreht sich die Handlung des Stückes.

Eine hervorragende Live-Band,

professionelle Tänzer und aufwändige Ton- und Lichttechnik sind weitere Zutaten für ein außergewöhnliches Chorprojekt! Das Musical wird in der Mehrzweckhalle der Hauptschule Oberau an vier Tagen aufgeführt: 3.11. und 4.11., 9.11. und 10.11.

Der Kartenvorverkauf läuft ab sofort in allen Filialen der Sparkasse Kufstein, weitere Informationen unter

www.gospelchor-w.info



Noch wird für „Doulos“ eifrig geprobt. Am 3. November ist Premiere in der Mehrzweckhalle der Hauptschule Oberau.

Foto: Gospelchor

NEVIO - Bester Newcomer des Jahres in Wörgl



Foto: Ass Concerts, Hamburg

Nevio Passaro war Top-Favorit von „Deutschland sucht den Superstar“ und erreichte schließlich Platz vier. Am Do., den 4.10., 20 Uhr, gastiert NEVIO im Komma. Sein aktuelles Album

„NEVIO“ ist seit über 20 Wochen in den Top 100 und hat bereits nach 3 Monaten „Gold“ erreicht. Im Mai erhielt er den „COMET“ als bester Newcomer des Jahres! Weitere Infos auf www.nevio.tv

Hans Söllner solo!

HANS SÖLLNER, der bayrische (Reggae)-Liedermacher, den seine Fans auch „den wilden Hund aus Reichenhall“ nennen, macht im Oktober einen Abstecher über die Grenze und spielt am Dienstag, den 30.10., groß auf. Söllner schreibt gesellschafts- und systemkritische Texte in bayerischem Dialekt und tritt für die Legalisierung von Marihuana ein. Musikalisch bekannt ist er nicht nur für seinen „bayrischen Reggae“, sondern auch wegen seiner bissigen Texte, die er mit Gitarre und Mundharmonika vorträgt. Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos auf www.soellner-hans.de



Der schlagfertige Rebell kehrt zurück auf die Komma Bühne!

Susanne Pfeilschifter, Bad Reichenhall

Einzelstück von Roland Düringer



Foto: Hans Beck, Wien

Roland Düringer: „Eines Tages werde ich vor Sie, mein wertiges und geschätztes Publikum, treten und für Sie ein „Einzelstück“ spielen. Es wird keine Premiere geben, keine Kritiken und keine

Wiederholung. Es wird auch keine Proben geben, denn wer probt, hat es nötig. Ich werde 100 Minuten für Sie und mich da sein und uns alle unterhalten. Mit Altem, mit Neuem, mit Vergessenem, mit Überraschendem, mit Improvisiertem und mit einer Zugabe Ihrer Wahl. Kein Thema, kein Inhalt und keine Message. 100 Minuten aus 22 Jahren Bühnenschaffen: ein reduziertes Einzelstück... und Sie werden es gesehen haben.“. Di., 23.10., Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos: www.dueringer.at

Mutanfall von Helmut Schleich

Wenn sie zum Lachen nicht in den Keller gehen, weil sie dort zuviel Angst haben, dann sind sie hier richtig. Der Münchner Kabarettist HELMUT SCHLEICH befasst sich in seinem neuen Programm „Mutanfall“ mit dem späßigsten Thema seit Anbeginn der Menschheit: ANGST Mit ungeheurer Verwandlungsfähigkeit und punktgenauer Körpersprache entwirft Schleich eine bizarre Assoziationskette rund um das Angst-Hasen-Herz. Am Sa., den 6.10., gibt es einen Kabarett-Abend rund um



Foto: Markus Bachmeier, Ebersberg

das Lebensgefühl, auf brüchigem Boden zu stehen. Aber mit unverschämter guter Laune! Beginn: 20 Uhr. Infos: www.helmut-schleich.de

Foto: Klaus Schubert, Innsbruck



NO BROS sind zurück!

Die österreichische Hardrock-Band NO BROS gastiert am Samstag, den 27.10., im Komma. Mit Titeln wie Heavy Metal Party, Be My Friend und Hey You feierte man zu Beginn der 80er Jahre großen Erfolg.

Letztes Jahr feierte man ein überragendes Comeback mit neuer CD und einer Tour mit Deep Purple. Aktuelle Besetzung: Lem Enzinger (vocals), Klaus Schubert (guitar), Michael Ausserhofer (bass) Nik P. Opperer (keyboards) und Franz Heumader (drums). Im Vorprogramm DIE BEFEUCHTER aus Wörgl. Beginn: 20 Uhr Weitere Infos: www.nobros.com

„Hauptsach g'sund!“

Gerade die kleinen Dinge im Leben können es einem schwer machen. MONIKA GRUBER weiß das und legt gnadenlos den Finger in die Wunden unseres trostlosen Alltagslebens. Das tägliche Fernsehen, der Unterschied zwischen Mann und Frau und das Älterwerden sind die unerschöpflichen Quellen, aus denen sie sich bedient. Da kann es nur hilfreich sein, dass sie aus dem Ort Tittenkofen stammt und ihren Weg bei der Sendung „Die Komiker“ oder „Kanal fatal“ beim Bayerischen Fernsehen gemacht hat. Am Do., den 18.10, gastiert Monika Gruber mit dem Programm „Hauptsach`g'sund!“ im Komma!

Beginn: 20 Uhr, Weitere Infos auf www.monika-gruber.de

Wörgler ARBÖ-OSL-Radrennenteam – eine Hochburg im österreichischen Radsport

Beinahe jedes Wochenende zeigen die Mannen von Trainer Günther Feuchtnr Spitzenleistungen bei diversen Rennen. Nachdem sich Juniorenfahrer Georg Steidl für die Europameisterschaft qualifiziert hat, liefert sein Teamkollege Christian Daum nun ein Spitzenresultat nach dem anderen. So gewann er das mit allen Spitzenfahrern besetzte und zum Österr. Cup zählende Straßenrennen in Ried i. Innkreis. Auch am vergangenen Wochenende sicherte er sich den Titel des Tiroler Straßenmeisters 2007.

U 17 Fahrer Lukas Eberharter ist die Entdeckung aus Tiroler Sicht. Bei jedem Rennen unter den besten 8 platziert. Dies spiegelt sich auch

in der Österr. Cupwertung wieder, bei der er unter 60 Klassierten den hervorragenden 8. Platz einnimmt. Dass er vom Bundestrainer für die Int. ASVÖ-Rundfahrt, einer der größten Jugendrundfahrten Europas, nominiert wurde, sei ganz nebenbei erwähnt. Mit Platz 25 unter 120 Teilnehmern und 5. bester Österreicher schlug er sich auch hier sehr beachtlich. Bei den U 15 Fahrern scheint man mit Patrick Bosmann ebenfalls ein großes Talent zu besitzen. Auch er kann sich stets unter den besten Fahrern Österreichs platzieren. Bei nahezu jedem Rennen ist er Bester seines Jahrgangs, was natürlich für die nächste Saison einiges erwarten lässt.



Eberharter Lukas in Aktion.
Foto: Feuchtnr

TAEKWONDO Training geht wieder los

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl startet in die neue Trainingsaison 2007/2008. Interessenten für die koreanische Kampfsportart können zu den nachstehenden Trainingszeiten schnuppern.

Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt. Trainiert wird barfuß.

Trainingszeiten:
Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr Kinder 6. – 12. Lj., Volksschule Wörgl; 18.30 – 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene, Volksschule Wörgl. Donnerstag: 18 - 19 Uhr Kinder 6.-12. Lj., Volksschule Wörgl; 19 – 20.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene, Volksschule Wörgl. Weitere Infos beim Training oder unter 0664/350 03 44 oder eMail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at

Tennis: Bezirksmeisterschaften beim TC Wörgl

Der Tennisclub Wörgl veranstaltete vom 23. bis 25. August die heurigen Tennisbezirksmeisterschaften für Jugendliche. 76 Nennungen kämpften bei Traumwetter um die 10 Titel. 7 davon heimste der veranstaltende Verein ein. In den Mädchenklassen waren die Wörgler nicht zu bezwingen und somit heißen die neuen Titelträger: U 10: Aufschnaiter Claudia (6:1/6:1 gegen Sarah Kruk), U 12: Aufschnaiter Christina (6:1/6:4 gegen Suzana Cirkovic), U14: Wegmair Lisa (Julia Steiner musste wegen Verletzung im Finale w.o. geben) und U 16: Schenkenfelder Julia (6:2/6:4) gegen Nadine Berger aus Ellmau). Bei den Burschen waren manche Finalsiege heiß umkämpft. Bei den Jüngsten im U 10-Bewerb siegte Alexander Erler (Kufstein) mit 6:3/4:6/6:4 gegen Matthias Raubinger (Wörgl). Bei

der U14-Jugend bezwang Alexander Gatt (Ellmau) Christian Kostic (Wörgl) mit 4:6/6:3/6:1. Einseitiger verliefen die Endrunden bei der U 12: David Wegmair (Wörgl) bezwang Anton Schwarz (Kramsach) ebenso glatt in 2 Sätzen, wie bei der U 16 Lukas Riedmann (Ellmau) den Wörgler Christoph Wiechenthaler. War

der Sieg im Doppelbewerb der U 12-Klasse von David Wegmair und Matthias Raubinger eher erwartet worden, so ging der Sieg im U 16-Bewerb doch überraschend an die Mädchen. Lisa Wegmair und Julia Schenkenfelder zeigten gegen die Burschen großes Tennis und siegten souverän.



V. links: David Wegmair, Matthias Raubinger, Christina Aufschnaiter, Lisa Wegmair, Claudia Aufschnaiter und Julia Schenkenfelder.

Foto: TC

Mit Allrad zu den Weltcups

Der Winter kann kommen, zumindest wenn es nach Naturbahnrodler Herbert Kögl geht. Dank seinem neuen allradgetriebenen VW Sharan braucht er sich vor schlechten Straßen im Winter nicht mehr zu fürchten. Zur Verfügung gestellt wird dem Weltmeister das Auto von der Firma Strasser in Brixlegg, versichert wird über AWD Stadler in der Wildschönau.



Letzte Woche konnte Herbert Kögl das Auto von Alexander Kostner (l.) vom Autohaus Strasser übernehmen. Mit dabei war auch Peter Stadler (r.) von AWD.

Foto: hsp-medianservice

Anfängerkurse für Kickboxen

Das erfolgreiche Kampfsportcenter Krukenhauer beginnt ab dem 2. Oktober wieder mit Anfängerkursen für Kinder ab dem 5. Lebensjahr. Das Training findet im ACT Fitness (M4) am Dienstag von 17 – 18 Uhr und am Freitag von 16.30 - 18 Uhr statt. Für Jugendliche und Erwachsene beginnt das Training immer am Dienstag und Donnerstag ab 20 Uhr und am Freitag ab 18 Uhr.

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0676/5049549 oder im ACT Fitness.

Markus Rogan Talentecup '07

Tolle Veranstaltung mit Markus Rogan und 100 Kids

Unter dem Titel „Markus Rogan sucht Schwimm-talente für Olympia“ – gab es heuer österreichweit vier Vorausscheidungen: in Wien, Hallein, Spittal a.d. Drau und Wörgl.

Die Veranstaltung im Wave wurde vom Schwimmclub Wörgl in Zusammenarbeit mit Rogans Organisationsteam, das für ein tolles Rahmenprogramm sorgte, durchgeführt.

Rund 100 Kids bis 11 Jahre meldeten sich – sie alle wollten Markus Rogan persönlich treffen. Er war da und gab im Interview den Kindern Tipps für ihre Wettkämpfe. Er sprang auch ins Wettkampfbecken und zeigte ihnen sowie den begeisterten Zuschauern perfektes Schwimmen.

Besonders umjubelt wurde, dass er mit einer jungen Schwimmerin, der 10-jährigen Linda Ager, „um die Wette“ schwamm und dass er ohne Starallüren persönlich das



Markus Rogan zeigte den begeisterten Kindern und Zuschauern im Wave perfektes Schwimmen.

Fotos: Schwimmclub Wörgl

Startkommando für die Finalläufe der besten sechs jeder Altersklasse gab! Anschließend bekamen alle ein Autogramm auf Karten, T-Shirts und Badehauben...

Sechs junge Schwimmerinnen und Schwimmer vom Wörgler Schwimmclub standen auf dem Siegespodest und bekamen von Markus Rogan persönlich die Eh-

renpreise überreicht: 1. Plätze erreichten die Geschwister Therese und Samuel Feuersinger, 2. Plätze errangen Patrizia Biasi, Lena Sophie Pfluger und Adrian Nachtwey und einen 3. Platz gab es für Sophia-Maria Thaler. Das Finale der sechs Besten erreichten außerdem Patrizia Biasi, Lisa Geiger, Lena Kreundl, Alexandra Hörhager, Katharina Gassner, Alex Kreundl und Dominic Stampfl.

Die zehn Besten jeder Altersklasse durften zum großen Österreich-Finale nach Wien!

Großes Finale in Wien

Therese Feuersinger wurde Österreich – Siegerin. Obwohl sozusagen „privat“ am Start, fuhren 15 (von 18 qualifizierten) Mädchen und Buben vom Schwimmclub mit ihren Eltern gemeinsam zum großen Österreich-Finale nach Wien/Schwechat. Dort wurde ein richtiges Schwimmfest mit einem tollen Rahmenprogramm gefeiert! Die Ergebnisse zeigen, dass unsere jungen Talente mit den Schwimmerinnen und Schwimmern aus den anderen Bundesländern durchaus mithalten können! Drei von ihnen konnten sich sogar für das Finale der besten acht qualifizieren: Therese Feuersinger, Adrian Nachtwey und Lena-Sophie Pfluger.



Therese Feuersinger am Siegespodest in Wien.

Daniel Wukowitsch Staatsmeister

Viele Nachwuchstitel für Wörgler SpeedskaterInnen

Bei den diesjährigen österreichischen Staatsmeisterschaften in der Wörgler Speedskate-Arena konnten sich die Athleten des SC Lattella Wörgl/Teams Speedskating hervorragend in Szene setzen.

In der Aktivenklasse wurde Daniel Wukowitsch Staatsmeister über 1000 m, Vizestaatsmeister über 300 m und 10.000 m gleich wie Martin Thaler über 5000 m Punkterennen. Insgesamt 124 Athleten aus 9 Bundesländern kämpften um die begehrten Österreich-Medaillen ab der Klasse der Minis 5 – 6 Jährige bis hin zur AK V. In den Miniklassen konnten sich Tobias Huter und Lorenz Bramböck mit zwei Siegen bzw. zwei dritten Plätzen klar durchsetzen. Auch Anna Petutschnigg und Alina Senfer errangen mit zwei 2. bzw. zwei dritten Plätzen in der Miniklasse ihre ersten Medaillen bei österreichischen Meisterschaften. Im Nachwuchsbereich dominierten in der Schüler A Julia Huter und Thomas Petutschnigg



Machten den Staatsmeister durch perfekte Teamarbeit möglich. Trainerin Bärbel Unterdörfel, Mario Maier, Daniel Wukowitsch und Martin Thaler.

Fotos: Petutschnigg

mit 2 bzw. 3 Siegen sowie Julia Ankrisch und Manuel Vogl mit 2 dritten bzw. 3 zweiten Plätzen. In der Jugendklasse B errang Armin Hager jeweils 3 bzw. 2 Goldmedaillen. In der Jugendklasse A und bei den Junioren waren Darja Kneissl und Christopher Kaloczy mit 4 und 3 Goldmedaillen besonders erfolgreich. Die Wörgler Ju-

gendläuferin Miriam Hager ging in der Juniorenklasse an den Start und erreichte mit 3 Siegen ein hervorragendes Ergebnis dieser Meisterschaften. Diese Erfolgsbilanz war wieder eine klare Bestätigung für die nachwuchsorientierte Vereinsarbeit, die mit Hilfe vieler engagierter Eltern möglich ist, und das im schönsten Speedskatingzentrum Österreichs.

Groß war die Motivation der Miniskater (6 - 7 Jährige) die bereits in der ersten Inlineskatingsaison ganz vorne mit dabei waren und durch ihre Technik die Erwachsenen bereits beeindruckten. Die gesamte Veranstaltung lief perfekt nach vorgegebenem Zeitplan und konnte trotz des Regens am Samstag reibungslos durchgeführt werden. Durch die Bank gab es

viele Komplimente für die ausgezeichnete Organisation der österreichischen Staatsmeisterschaften. Auch Landeshauptmannstellvertreter und Landessportrat Hannes Gschwentner gab der Veranstaltung seine Ehre.

Anfängerschwimmkurs für Erwachsene

Beginn: Mi, 26.09.07

19.30 – 20.30 Uhr - 8 Kursabende jeweils Mo und Mi, damit der Kurs nicht allzu lange dauert!

Inhalt: In einer kleinen Gruppe lernen Sie sich an das Wasser zu gewöhnen sowie die Technik des Brustschwimmens!

Kursort: Wörgler Wasserwelt
Kosten: EUR 45,-
excl. Eintritt

Kursleiter: Inge Hofer –
ÖWR Mittleres Unterinntal

Kraulschwimmen

Beginn: Mi, 03.10.07

18.30 – 19.30 Uhr – 8 Kursabende jeweils immer am Mittwoch

Inhalt: Dieser Kurs ist für Schwimmer gedacht, die neben der Verfeinerung der Brustschwimmtechnik auch das Kraulschwimmen erlernen möchten.

Voraussetzung: Sicheres Brustschwimmen
Kursort: Wörgler Wasserwelt
Kosten: EUR 45,-
excl. Eintritt

Kursleiter: Harald Oswald
ÖWR Mittleres Unterinntal



Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner mit den erfolgreichen Athleten Julia Huter und Thomas Petutschnigg vom SC-Lattella-Wörgl sowie dem Präsidenten Robert Petutschnigg.

DANKE! Deutschland Tour 2007

Ein besonderer Dank seiens der Deutschland Tour GmbH und der Stadtgemeinde Wörgl gilt den freiwilligen Helfern aus nachfolgenden Vereinen, welche das hochkarätige Sportereignis am 15. August 2007 bei der örtlichen Durch-

fahrt aktiv unterstützt haben: Stock-Club Bruckhäusl, SC-Lattella Wörgl/Team Hockey „Wörgler Wölfe“, Unterguggenberger Institut, Militär- und Veteranenverein Wörgl, Naturfreunde Wörgl, Radclub Holz Kröll, Eisenbahnersportverein Wörgl.

Erntedankfest

Der Ursprung des Erntedankfests reicht bis in die vorchristliche Zeit zurück. In der katholischen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. 1972 legte die deutsche Bischofskonferenz den ersten Sonntag im Oktober als Festtermin fest. Mit dem Erntedankfest soll an die Arbeit in der Land-

wirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Jedes Jahr wird auf dem von Erntedankgaben umgebenen Altar gefeiert.

Vor allem Erntefeste mit Festessen und Tanz prägten früher diesen Tag. Meist sind diese Erntefeste

*„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
die tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träufelt, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle guten Gaben kommen her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“*

Von Matthias Claudius



Foto: Archiv

durch die Gutsherren entstanden, die alle Mägde und Knechte zB mit Erntebier und festlichem Essen bewirteten.

Vorausgegangen war die Übergabe der Erntekrone oder des Erntekranzes. In den Erntekranz eingebunden war der Antlasskranz, ein Kranz aus Kräutern, Blumen und dem Antlass-Ei. Der Kranz wurde am Gründonnerstag gebunden, dem Antlastag (von Ablass, Nachlass von Sündenstrafe, weil zu Gründonnerstag die „öffentlichen Büßer“ wieder in die Kirche aufgenommen wurden). Kräuter und Eier dieses Tages galten als besonders heilkräftig.

In Schottland hat sich die Erntesuppe „hotch-potch“ aus frischem Fleisch und den besten Gemüsesorten bis heute als Spezialität bei den Erntefesten erhalten.

In einigen Gegenden wurde aus

den letzten Gaben eine „Erntepuppe“ hergestellt, die als „Opfergabe“ auf dem Feld verblieb. Anderswo wurde die Erntepuppe zum Fest mitgenommen, wo sie beim Ehrentanz mitwirkte. Einige Landwirte flechteten die letzten Gaben zu Erntekränzen zusammen. Diese wurden auf den Hof gebracht und zu Weihnachten wieder eingesammelt, um sie am heiligen Abend – oft vor der Kirche – auf eine Stange aufzustecken, als Weihnachtsgabe für die Vögel.

Quelle: Wikipedia, kirchenweb

GEWINNER SEPTEMBER:
Frau Claudia Breitenlechner
Mayrhofen 63
6300 Wörgl und
Herr Boros Josef
Ladestraße 38
6300 Wörgl
Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 10/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wann legte die deutsche Bischofskonferenz den Festtermin fest?



Einsendeschluss: 16. Oktober 2007.

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 04.10. und
18.10.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 19.10.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 03.10.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 26.11.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechtag für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 04.10.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

30.10.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 29.09.2007

SONNTAG, 30.09.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr und von
15.30 - 16.30 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 06.10.2007

SONNTAG, 07.10.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 13.10.2007

SONNTAG, 14.10.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 20.10.2007

SONNTAG, 21.10.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751
Freitag, 26.10.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 27.10.2007

SONNTAG, 28.10.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr und von
15.30 - 16.30 Uhr
Zentralapotheke
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 02.10.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

(Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00-19:00 Uhr)
Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka
Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch am Mi, 01. August 2007 von 16.00-19:00 Uhr
Peter Anichstraße 21
**Kontakt: 0664 / 586 0598,
e-mail: geo.patka@aon.at**

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl • Loferer Straße 10,
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at



Fitness serienmäßig.

Der neue Mazda2.

www.mazda.at

Ab 21.9. bei Ihrem Mazda Partner.

MAZDA2. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl • Loferer Straße 10,
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at



Sexy Utility Vehicle.

Der neue Mazda CX-7.

Erleben Sie das Beste aus zwei Welten:
dynamisches Handling, moderner Allradantrieb
mit 260 PS und großzügigem Innenraum. Die
perfekte Kombination aus Sportwagen und SUV!

Verbrauchswert 10,2 l/100 km, CO₂-Emission 243 g/km.
Modellabhängig. Symbolfoto.

MAZDA CX-7. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

www.mazda.at



Lässig und zuverlässig in einem.



DER NEUE KIA CEE'D. JETZT AUCH ALS CEE'D SPORTY WAGON.

Mit 6 Airbags, ESP und einem intelligenten Bremssystem nicht nur überraschend sicher. Er bietet mit 1.664 l Kofferraumvolumen¹⁾ auch genug Platz für alle und alles – zum Beispiel ein Abschleppseil für jene, die kein Auto mit 7 Jahres-Garantie fahren. Eine Testfahrt ist für Sie reserviert. Bei Ihrem KIA-Partner ab 14./15.09. Schon ab € 15.490,- www.kia.at

7 mal zuverlässiger. Der neue **ceed^{sw}**



7 Jahre/150.000 km für Motor und Getriebe, 5 Jahre/150.000 km allgemeine Fahrzeuggarantie. ¹⁾ Bei 160 km/h. ²⁾ Bei 100 km/h. ³⁾ Bei 90 km/h. ⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁹⁾ Bei 90 km/h. ¹⁰⁾ Bei 100 km/h. ¹¹⁾ Bei 90 km/h. ¹²⁾ Bei 100 km/h. ¹³⁾ Bei 90 km/h. ¹⁴⁾ Bei 100 km/h. ¹⁵⁾ Bei 90 km/h. ¹⁶⁾ Bei 100 km/h. ¹⁷⁾ Bei 90 km/h. ¹⁸⁾ Bei 100 km/h. ¹⁹⁾ Bei 90 km/h. ²⁰⁾ Bei 100 km/h. ²¹⁾ Bei 90 km/h. ²²⁾ Bei 100 km/h. ²³⁾ Bei 90 km/h. ²⁴⁾ Bei 100 km/h. ²⁵⁾ Bei 90 km/h. ²⁶⁾ Bei 100 km/h. ²⁷⁾ Bei 90 km/h. ²⁸⁾ Bei 100 km/h. ²⁹⁾ Bei 90 km/h. ³⁰⁾ Bei 100 km/h. ³¹⁾ Bei 90 km/h. ³²⁾ Bei 100 km/h. ³³⁾ Bei 90 km/h. ³⁴⁾ Bei 100 km/h. ³⁵⁾ Bei 90 km/h. ³⁶⁾ Bei 100 km/h. ³⁷⁾ Bei 90 km/h. ³⁸⁾ Bei 100 km/h. ³⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁴⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁴¹⁾ Bei 90 km/h. ⁴²⁾ Bei 100 km/h. ⁴³⁾ Bei 90 km/h. ⁴⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁴⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁴⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁴⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁴⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁴⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁵⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁵¹⁾ Bei 90 km/h. ⁵²⁾ Bei 100 km/h. ⁵³⁾ Bei 90 km/h. ⁵⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁵⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁵⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁵⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁵⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁵⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁶⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁶¹⁾ Bei 90 km/h. ⁶²⁾ Bei 100 km/h. ⁶³⁾ Bei 90 km/h. ⁶⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁶⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁶⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁶⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁶⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁶⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁷⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁷¹⁾ Bei 90 km/h. ⁷²⁾ Bei 100 km/h. ⁷³⁾ Bei 90 km/h. ⁷⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁷⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁷⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁷⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁷⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁷⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁸⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁸¹⁾ Bei 90 km/h. ⁸²⁾ Bei 100 km/h. ⁸³⁾ Bei 90 km/h. ⁸⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁸⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁸⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁸⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁸⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁸⁹⁾ Bei 90 km/h. ⁹⁰⁾ Bei 100 km/h. ⁹¹⁾ Bei 90 km/h. ⁹²⁾ Bei 100 km/h. ⁹³⁾ Bei 90 km/h. ⁹⁴⁾ Bei 100 km/h. ⁹⁵⁾ Bei 90 km/h. ⁹⁶⁾ Bei 100 km/h. ⁹⁷⁾ Bei 90 km/h. ⁹⁸⁾ Bei 100 km/h. ⁹⁹⁾ Bei 90 km/h. ¹⁰⁰⁾ Bei 100 km/h.



HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at